

Juni-August 2021 | S\$4.50

  
German Association  
Deutsches Haus

# Impulse

THE MAGAZINE FOR THE GERMAN-SPEAKING COMMUNITY IN SINGAPORE

## *Ferien* IN SINGAPUR

**INSEL HOPPING**  
REIF FÜR DIE INSEL?  
WIR AUCH!

**FREIBAD SPASS**  
DAS ANGEBOT DER  
ACTIVE SG

**WASSER- UND SPIELPLÄTZE**  
UNSERE HIGHLIGHTS

**EAST COAST**  
CAMPING VS  
GLAMPING

INTERVIEW MIT  
**HANS GRAF**  
CHEFDIRIGENT  
SYMPHONIE-  
ORCHESTER  
SINGAPUR

**GLÜCK**  
WAS IST DAS  
EIGENTLICH?

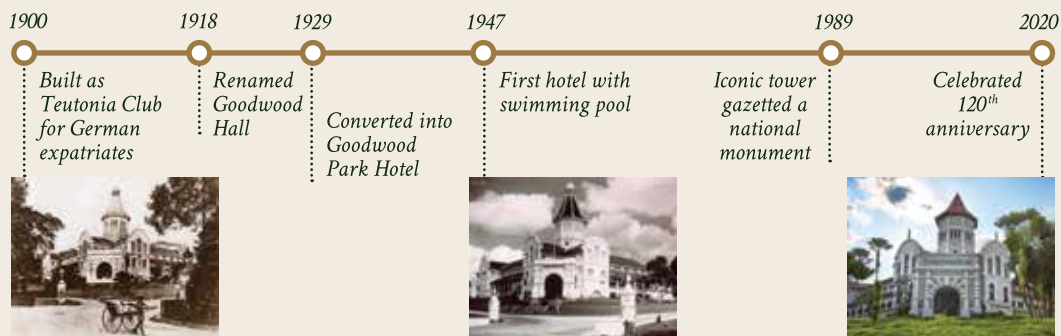
**GERMAN ASSOCIATION**  
NEUER VORSTAND UND  
NEUE PLÄNE

**YIP YEW CHONG**  
DIE MURALS DES  
KÜNSTLERS

# A HERITAGE ICON

AMIDST

SINGAPORE'S  
VIBRANT CITYSCAPE



Goodwood Park Hotel is Singapore's distinguished heritage hotel. Fashioned after the Castles of the Rhine with a rich history that dates back to 1900, much of the hotel's original beauty has been faithfully restored and its iconic Grand Tower gazetted a national monument in 1989.

Dotted within the hotel's 6-ha compound are 233 elegantly appointed guest rooms and suites complete with contemporary amenities, 2 swimming pools, a fitness centre and a myriad of food & beverage options.

Sited on a lush landscaped hillock in the shopping and entertainment hub of Orchard and Scotts Road, the hotel is an oasis of tranquility even with the hustle and bustle of the city at its doorstep. A unique resort-style experience awaits in this urban sanctuary steeped in old-world charm.

**Exclusively for German Association Members, enjoy special rates for Junior Suite or Poolside Suite stays with perks like set breakfast, \$50 dining credit, 1-for-1 spa voucher and more.**

Please call **6730 1811** or email [rmresv@goodwoodparkhotel.com](mailto:rmresv@goodwoodparkhotel.com) to enquire now!

**GOODWOOD PARK HOTEL**  
22 Scotts Road Singapore 228221  
TELEPHONE +65 6737 7411  
FACSIMILE +65 6732 8558  
[enquiries@goodwoodparkhotel.com](mailto:enquiries@goodwoodparkhotel.com)  
[www.goodwoodparkhotel.com](http://www.goodwoodparkhotel.com)

MEMBER OF THE GOODWOOD GROUP OF HOTELS





Coverfoto: Palawan Beach, Sentosa von Kerstin Schulze, Singapur  
www.marzel-photography.com



## Liebe Leserinnen und liebe Leser,

### IMPRESSUM

**Chefredaktion** Sabine Gebele-Pham, Katrin Heidt  
**Redaktionsteam** Claudia Figge-Kästner, Robert Heigermoser, Andrea Jöstingmeier, Christiane Krink, Ilka Lorenz, Alexandra Pfaff, Gudrun Reiss, Prisca Reitz, Stefanie Stula, ViNi, Dr. Anja Wacker, Dr. Johanna Wanka, Dr. Paul Weingarten  
**Gastbeitrag** Kirsten Jahn, Susanna Licht  
**Anzeigen** Claudia Figge-Kästner, Stefanie Stula  
**Corporate Members** Isabel Markwitz  
**Fotos** Kerstin Schulze, Impulse-Team  
**Grafik** Gudrun Reiss  
**Social Media & Website** Sabine Mennicke, Laura Ohndorf, Prisca Reitz  
**Vertrieb** Alexandra Pfaff

Editor: editor@impulse.org.sg  
Sales: sales@impulse.org.sg  
Design: design@impulse.org.sg

Production: KHL Printing Co Pte Ltd

Publication: German Association – Deutsches Haus, 4 Battery Road, #25-01 Bank of China Building, Singapore 049908

E-Mail: info@german-association.org.sg

[www.impulse.org.sg](http://www.impulse.org.sg)

Opinions and views expressed by contributing writers are not necessarily those of the publisher. The publisher reserves the right to edit contributed articles as necessary. Material appearing in Impulse is copyrighted and reproduction in whole or in part without express permission from the editor is prohibited. All rights reserved ©. Impulse magazine is published by German Association – Deutsches Haus and distributed to the German-speaking community in Singapore. MCI (P) 069/10/2020

Die nächste Print-Ausgabe erscheint voraussichtlich Mitte September 2021.

Informationen zum Redaktions- und Anzeigenschluss unter editor@impulse.org.sg oder unter sales@impulse.org.sg

**Impulse** – The Magazine for the German-speaking Community in Singapore is the leading German language magazine published in Singapore and provides up-to-date information on cultural and social events in Singapore as well as on tourist destinations in the country and the region. Furthermore, it serves as a platform for sharing information within the German-speaking social and business communities, comprising more than 10,000 expatriates.

**Distribution** – The magazine is endorsed by the German Embassy. The Magazine for the German-speaking Community in Singapore are sent to expatriate households and other organisations servicing expatriates. The magazine is also available at the following locations / German institutions: German Embassy • Austrian Embassy • Swiss Embassy • Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce • German Centre for Industry and Trade Pte Ltd • Selected German companies • German Association – Deutsches Haus • German European School Singapore • Swiss School • Swiss Club • German-speaking Protestant and Catholic Churches

**Deutschsprachige Institutionen und Organisationen:**



**F**erien in Singapur ist das Thema unserer neuen Ausgabe und wohl für die meisten auch Realität in den diesjährigen Sommermonaten.

Ja, wir alle haben Sehnsucht nach dem Reisen oder nach einem Heimatbesuch. Ja, es gibt noch 100 weitere Gründe, warum wir einfach mal wieder raus möchten aus Singapur. Wir von der Impulse haben uns auf die Suche gemacht und wir haben – wenn auch nicht 100 – so doch viele gute Gründe gefunden, hier zu bleiben.

Sehen wir es doch einmal so: Die Stadt, die sonst jährlich von 19 Millionen Besuchern aus aller Welt besichtigt wird, haben wir nun ganz für uns. Dieser Sommer bietet uns die Gelegenheit, Singapur von einer ganz anderen Seite zu entdecken, abseits von Orchard Road, Chinatown oder Marina Bay.

Oder waren Sie schon einmal *Glamping* hier in Singapur? Was genau das ist und wo man das machen kann, erfahren Sie in unserem Themenschwerpunkt.

Vielleicht kennen Sie den kürzlich eröffneten *Green Corridor* bereits? Wenn nicht, verraten wir Ihnen, wo es sich am besten Radfahren oder doch lieber Wandern lässt. Außerdem nehmen wir Sie mit auf einen Spaziergang abseits der gewohnten Routen.

Schon geschwommen heute? Nicht jedes Condo hat einen 50-Meter-Pool, die öffentlichen Schwimmbäder Singapurs sehr wohl! Oder ist Ihnen gleich nach einer Insel mit Palmenstrand zumute? Auch das hat Singapur im Angebot und nein, wir meinen nicht Sentosa. Packen Sie die Badehose und Schnorchel-Ausrüstung ein – Inselauszeit ohne Reisepass ist das Motto! Für alle Kunstfans haben wir einen besonderen Vorschlag: Unternehmen Sie doch einen Spaziergang zu den spektakulären Murals des singapurischen Künstlers Yip Yew Chong – mehr dazu lesen Sie im Porträt des Künstlers mit Interview.

Das ist überhaupt das Gute an unseren Tipps: Sie sind Corona-regelkonform! Ob in kleiner Gruppe oder zu zweit (wie aktuell bei Redaktionsschluss) oder aber auch allein: Es lohnt sich auf jeden Fall, die von uns zusammengetragenen Routen und Freizeitaktivitäten zu entdecken.

*Last but not least:* Nehmen wir es mit Humor! Die *Cruises to Nowhere* haben sich sicherlich herumgesprochen. Auch Lily Mae war auf offener See und bringt Sie mit ihrem Bericht hoffentlich zum Schmunzeln.

Ein besonderes Highlight haben wir uns hier zum Schluss aufbewahrt: Das ausführliche Interview mit Hans Graf, dem Chefdirigenten der Singapurischer Symphoniker. Wir trafen ihn persönlich und er gewährte uns einen interessanten Blick hinter die Kulissen.

Wir vom Impulse-Team hoffen, trotz der Pandemielage etwas Vorfreude auf die freien Tage in Singapur geweckt zu haben und wünschen Ihnen einen schönen Sommer – passen Sie gut auf sich auf!

*Ihre Katrin Heidt und Sabine Gebele-Pham*

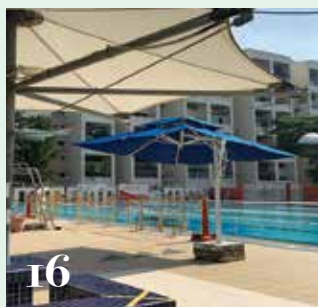


Foto links: Kerstin Schulze, Foto oben: Jurong Lake Gardens, Stefanie Stula

# Ferien IN SINGAPUR



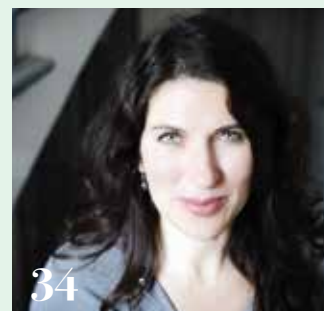
08



16



20



34



14



18



37

## Editorial und Impressum

### Can Read Lah!

Singapurer Stadtführer

### Kolumne

Lili Mae

### Interview

Im Gespräch mit Maestro Hans Graf

## Ferien in Singapur

Einleitung

Vom Camping zum Glamping

Rail Corridor

Grünstreifen mitten durch die Stadt

Pool Talk Freibäder Singapurs

Island Hopping

Reif für die Insel? Wir auch!

Spieltag und Ferien

Singapurs Spielplätze

Labrador Park

Singapurs maritime Geschichte

Pflanze einen Baum

Auch ohne eigenen Garten!

## Events

German Association

Neue Pläne

Was ist los in Singapur?

Veranstaltungskalender

## Aus der Community

Partnerschaft zwischen GESS und BMW Group Asia

SSiS: Neue Angebote ab August 2021

Bekanntmachung Wahl Deutscher Bundestag

Deutsche Botschaft

Österreichische Botschaft

Schweizer Botschaft

Evangelische Gemeinde

Katholische Gemeinde

## Buchbesprechung

Syd Atlas: Das Jahr ohne Worte

## Kunst

Die (Wand-)Gemälde des

Yip Yew Chong

## Service

Dependent Pass und Arbeitsrecht

## Natur

Ohrenschmaus

Klangspaziergang durch Wald, Wiese und Wasser

## Leben

Glück – was ist das eigentlich?

## Do it yourself

Rezept: Franzbrötchenaufstrich

28

## Regular

Planning Masters –

Dealing with Germans

51

## Firmenporträts

Unsere Firmenmitglieder stellen sich vor:

Hengst

6

AHK

31



## Impulse

Hier geht's zum Abonnement

Vier Ausgaben zum Preis von 18 Singapur Dollar bequem per Post nach Hause.

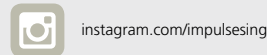
## Die German Association bedankt sich bei folgenden Firmenmitgliedern für ihre kontinuierliche Unterstützung.

Das Impulse Magazin wird herausgegeben von der German Association – Deutsches Haus

### Premium Firmenmitglieder



### Firmenmitglieder



Impulse Magazine is published by German Association – Deutsches Haus

# CANREADLAH!

TEXT: SABINE GEBELE-PHAM



Man fährt in den Urlaub, kauft sich einen Reiseführer und voller Begeisterung besucht man alle Sehenswürdigkeiten und versteckten Geheimtipps am Reiseziel – aber in der Stadt in der man wohnt?

Dort kennt man sich oft am wenigsten detailliert aus. Dem wollen wir Abhilfe schaffen und Euch für diesen Sommer einige interessante Stadt- und Wanderführer für Singapur vorstellen: Erlebt Eure Wahlheimat als Tourist! Hier sind ein paar Vorschläge der Redaktion. Eine umfangreiche Rezension der Führer findet Ihr auf unserer Website [www.impulse.org.sg](http://www.impulse.org.sg).

1. Christoph und Sabine Hein: 111 Orte in Singapur, die man gesehen haben muss
2. Neil Humphreys: Saving A Sexier Island
3. Nadine Dietl-Augst: 111 Gründe Singapur zu lieben
4. Pleun Brevet & Sandra Delvers: The Book Of Walks



Frank Märgner,  
Hengst Asia Pte Ltd.

## Interview mit Frank Märgner, Hengst Asia Pte Ltd.

**Die Firma Hengst Asia Pte Ltd. ist seit August 2014 in Singapur tätig. Heute beantwortet Herr Frank Märgner unsere Fragen.**

### Ein Wort zu Ihnen?

Ich war das erste Mal 2002 für ein Startup in Singapur. Danach bin ich mit meiner Familie für fünf Jahre nach Australien gegangen. Im Jahre 2014 kehrten wir dann für ein Arbeitsangebot der Firma Hengst wieder nach Singapur zurück.

### Wer ist Hengst?

Hengst ist ein mittelständiger, globaler Filterspezialist mit Hauptsitz in Münster/Deutschland, der seit Gründung 1958 durch Walter Hengst ein Direktzulieferer der Automobilindustrie ist. Vor ungefähr drei Jahren kam die Firma DELBAG mit über 100 Jahren Erfahrung im Industrieluftfilterbereich dazu.

### Was zeichnet die Firma aus?

Da Hengst in dritter Generation im Familienbesitz ist, sind wir schnell und effizient in der Ideenumsetzung. Hierarchien sind genauso kurzgehalten, wie die Entscheidungswege. Daher war es zu Beginn der Pandemie möglich, eine Gesichtsmaske und antivirale Luftreiniger innerhalb weniger Monate zu entwickeln und in Deutschland zu produzieren.

### Was ist das Wichtigste in Kürze, das unsere Leser über Luftfilter wissen müssen?

Filter ist nicht gleich Filter. Wir arbeiten bei 3.000 Filternummern mit über 300 unterschiedlichen Filtermaterialien oder Materialmischen. Unser genereller Anspruch ist es immer das Original zu liefern, auch wenn wir für eine Anwendung nicht Originalhersteller sind. Vor allem aber muss der Filter das liefern, was der Kunde erwartet, beziehungsweise seinen Einsatzzweck erfüllen. Kopien tun das sehr selten.

Im Zusammenhang mit Luftfiltern liest man immer wieder das Wort HEPA. HEPA bedeutet lediglich *high-efficiency particulate air* und ist nicht standardisiert. Jeder kann daher prinzipiell seinen Filter HEPA nennen ohne dass die Idee HEPA erfüllt wird. Um einen tatsächlichen HEPA-Filter handelt es sich nur mit der entsprechenden Klassifizierung: H12, H13, H14. Je höher die Zahl, desto dichter der Filter. Gegen Viren (großes Thema zurzeit) wird mindestens ein H13, besser H14 benötigt, der nach DIN oder ISO getestet wurde. Ohne ISO- oder DIN-Tests ist auch ein Filter, der mit H14 ausgeschrieben wurde, sehr fragwürdig.

**Gemäß deutscher Virologen können Luftfilter in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Eindämmung viraler Pandemien spielen. Was kann Hengst dazu beitragen?**



Hengst hat sich zu Beginn der Pandemie sein Know-how im Luftfilterbereich für komplexe Luftfilteranlagen für Krankenhäuser zu Nutze gemacht und eine mobile Lösung entworfen. Unsere mobilen Anlagen können schnell dort platziert werden, wo sie benötigt werden. Derzeit haben wir die leistungsstärksten mobilen Geräte am Markt, mit einer Luftleistung von bis zu 1.800 Kubikmeter pro Stunde. Bei einer durchschnittlichen Leistungseinstellung von ca. 1.200 Kubikmeter pro Stunde filtern wir einen Raum mit einer Größe von 80 Quadratmetern sechs Mal pro Stunde komplett durch.

Das ist der Anspruch, den Aerosolforscher heute haben, um einer passiven Ansteckung aktiv entgegenzusteuern.

### Wie unterscheiden sich billige von teuren Geräten. Worauf sollte man achten?

Wichtig ist, dass alle ausgewiesenen Eigenschaften durch Tests durch Dritte belegt werden können. HEPA-Filter sollten einen internationalen Standard nach DIN/ISO haben. Außerdem sollten die Geräte leise genug sein. Wir weisen unsere Ergebnisse bei unseren Blue.care<sup>+</sup> Geräten mit einem nominalen Airflow aus, bei dem die Geräte noch leistungsstark sind, aber je nach Gerät nur 40 bis 50 Dezibel produzieren – ideal für Schulen zum Beispiel. Der GESS haben wir gerade zwei Geräte gespendet.

### Wie schätzen Sie die Zukunft im Bereich Luftreinigung ein?

Das letzte Jahr hat aufgezeigt, wie fragil die Welt ist. Sie ist so stark zusammengedrückt, dass die kleinste Aktion irgendwo in einer unbekanntenen Stadt gewaltige globale Auswirkungen haben kann. Durch das hohe Bevölkerungswachstum werden sauberes Wasser und saubere Luft auch für die reichen Länder immer bedeutsamer. Ebenso wird der mobile Luftreiniger wichtig sein. Dadurch, dass immer mehr Menschen in Apartments wohnen, werden zentrale High-Tech-Anlagen in Neubauten an Einfluss gewinnen.

### Was machen Sie, um dem Corona-Frust zu entfliehen?

Singapur handhabt das grundsätzlich sehr gut. Bis auf die Reisebeschränkung kann man eigentlich normal leben. Ich verbringe deutlich mehr Zeit mit der Familie und draußen. Mountainbiken ist eines meiner Hobbies. Dabei kann ich viel Zeit im Wald verbringen ohne Menschenansammlungen, wo die Luft auch noch 24 Stunden lang, 365 Tage im Jahr durch die Bäume gefiltert wird.



Und schon ist es wieder soweit, ich sitze hier an meinem Schreibtisch. Vor mir ein digitales, leeres Blatt Papier, das mit meinen Erlebnissen in Singapur befüllt werden möchte. Hmm... was genau ist denn passiert in den letzten Wochen? Natürlich muss es spannend genug sein, um davon zu berichten.

Ach ja, an Ostern war ich ja in **Nowhere**, der erst kürzlich neu entdeckten Urlaubsregion vor Singapurs Küste. Gemütlich mit 8 Knoten, grob in Richtung Tioman, mit fantastischem Ausblick auf das blaue Meer mit noch blauerem Himmel schippern. Die ständige Suche nach der Antwort auf die Frage, wohin ich als nächstes zum Essen gehe und tatsächlich ein Gefühl von Urlaubsreise, schon als ich meinen Pass aus der Handtasche ziehe. Ich hatte wirklich eine schöne Zeit auf dem Schiff. Aber das Beste war die Anreise: Ich verabschiedete um 13.00 Uhr meine Kollegen zum Lunch, verlasse mein Büro Nähe Marina Bay und steige mit meinem kleinen Koffer in die MRT (das alleine schon ist sensationell, andere fliegen zum Schiff, ich fahre U-Bahn). Ankunft am Cruise-Terminal um 13.30 Uhr. Dort werde ich von äußerst freundlichen Mitarbeitern empfangen und kann direkt – nicht über Los – zum Fiebermessen und Gepäckdurchleuchten gehen. Ohne Wartezeit geht es sofort weiter zum Einchecken. Es werden kurz die Buchungsdaten überprüft, meine Kreditkarte registriert und dann geht es zur Passkontrolle. Ganze Horden von in Türkis gekleideten Mitarbeitern geleiten mich freundlich Richtung Schiff, achten auf meine Safe Entry Anmeldung und wünschen mir fröhlich eine gute Reise. Links abbiegen auf die Gangway und ehe ich mich versehe, stehe ich auf Deck fünf auf dem Schiff. Kurz zum Sammelpunkt, damit ich im Notfall weiß, was ich machen muss. Um sage und schreibe 14.05 Uhr stehe ich auf dem Balkon meiner Kabine, betrachte die Skyline von der Seeseite aus und winke gedanklich meinen Kollegen zu, die gerade mit der Pause fertig sind. Toll, ich bin beeindruckt von dieser Organisation!

Eine weiteres Beispiel für angenehme singapurische Geradlinigkeit hatte ich gerade diese Woche beim Impfen. (Der aufmerksame Leser kann nun direkt Rückschlüsse auf mein Alter ziehen. ;-)

Schon die Registrierung ist ein Kinderspiel und nur wenige Tage später erreicht mich die Nachricht, dass ich nun einen Slot buchen könne. Ich habe bestimmt zwanzig Impfzentren mit jeweils mindestens fünf bis zehn Terminvorschlägen zur Auswahl und entscheide mich für den, der am einfachsten zu erreichen ist. Ich bin, ganz deutsch, überpünktlich, komme direkt dran, zwei Minuten und einen Pieks später muss ich mich zur Nachbeobachtung für eine halbe Stunde auf einen zugewiesenen Stuhl setzen, um dann mit einem Zettel mit meinem zweiten Impftermin wieder nach Hause zu gehen. Selten eine bessere Organisation gesehen.

**In diesem Sinne: Danke Singapur! I played my part. Nicht mit mir, Corona! Bleibt alle gesund!**

Text: Lili Mae, Foto: Privat

Hallo Leute! Ich bin's:

Lili Mae!



## Im Gespräch mit Maestro HANS GRAF

INTERVIEW: SUSANNA LICHT UND SABINE GEBELE-PHAM



Oben:  
Esplanade Concert  
Hall – *The Durian*, Foto:  
Sabine Gebele-Pham,  
darunter  
Maestro Hans Graf  
fotografiert von  
Bryan van der Beek

Im Juli 2020 übernahm der Österreicher Hans Graf die Position des Chefdirigenten des Singapore Symphony Orchestra (SSO). Das 1979 gegründete Orchester ist wesentlicher Bestandteil der Kulturszene Singapurs und präsentiert seine Programme in zwei Konzertsälen im Herzen der Stadt, der Victoria Concert Hall und der Esplanade Concert Hall.

Hans Graf lernt als Kind auf eigenen Wunsch Klavier, auch weil – wie er mit einem Schmunzeln sagt – sein Vater, ein begabter Geiger, „davon nichts verstand“. Der Wunsch, Dirigent zu werden kommt mit dem Repertoire, das er als Jugendlicher kennenlernt: Stravinsky, Bartók, Ravel, Debussy nebst Brahms und Beethoven. Gleichzeitig mit seinem Klaviersdiplom macht Hans Graf 1972 sein Dirigierdiplom. Zu den wichtigen Stationen seines beruflichen Werdegangs gehören ein Jahr mit dem Staatsstipendium in Russland, wo er auch seine Frau kennenlernt, sowie ein Jahr in Bagdad beim Irakischen Nationalsymphonieorchester. Dort lernt der Maestro für ein Orchester verantwortlich zu sein, Programme zu gestalten und die Proben dafür richtig anzusetzen. Darauf folgen sieben Jahre in Wien als Korrepetitor: „Ohne jemals Oper gemacht zu haben“ hatte man ihn an die Staatsoper eingeladen. 1979 gewinnt er den Karl-Böhm-Wettbewerb in Salzburg, in den er eher „hineingestolpert“ war. Er berichtet, dass das wie eine Tür war, die ihm die Welt öffnete. Nach seinem Debüt bei den Wiener Symphonikern 1980 arbeitet er mit zahlreichen Orchestern, dirigiert in den großen Opernhäusern und übernimmt Chefpositionen in Salzburg, San Sebastian, Calgary, Bordeaux und Houston. Dabei war das Dirigieren für ihn, der aus einer Orchestermusikerfamilie stammt, ursprünglich kein erstrebenswerter Beruf. Doch hatte er sich als Pianist in die Orchestermusik verliebt und wusste, dass er in jedem Fall „mit dieser Musik zu tun haben“ wollte.

Wir haben uns mit dem Maestro und seiner Frau Margarita Graf zum Mittagessen getroffen.

**Maestro Hans Graf, ein herzliches Willkommen in Singapur. Was verbinden Sie mit dieser Stadt und vor allem, hatten Sie bereits eine Verbindung zu Singapur und zum SSO bevor Sie die Stelle als Chefdirigent angenommen haben?**

Singapur hat international einen sehr guten und angenehmen Ruf und ist strategisch so gelegen, dass alle Leute, die im fernen Orient dirigieren, hier mal durchmüssen. Ich habe die Stadt früher nicht gekannt, aber meine Frau und ich hatten Freunde, die hier wohnten und uns einige Tage einführten. Dabei habe ich auch meinen Kollegen und Vorgänger beim Orchester, Lan Shui, getroffen. Er hat uns unter anderem in einen Park







Hans Graf dirigiert das *To Vienna and Linz with Mozart*-Konzert am 6. Januar 2021  
© Singapore Symphony und Jack Yam

ausgeführt und wir haben eine unglaublich gute scharfe *Chinese Fish Head Soup* gegessen. Das bleibt natürlich!

Erst später, 2015, kam es zu einer ersten Einladung durch das Orchester. Wir haben die siebte Beethoven Symphonie gespielt, das *Scherzo Capriccioso* von Dvořák und das erste Violinkonzert von Schostakowitsch mit dem damaligen Konzertmeister Igor Juzefovich, den ich aus Baltimore kannte. Die Musikwelt ist vernetzt.

2019 wurde ich wieder eingeladen. In der Zwischenzeit hatte sich schon herumgesprochen, dass das Orchester einen Chef sucht, worauf ich aber nicht geachtet habe. Ich wollte nach vierzig Jahren eigentlich keine Chefposition mehr.

Es freut mich aber sehr, dass dann doch etwas daraus geworden ist. Das Orchester war sehr entgegenkommend und hat mir eine sehr schöne Position angeboten. Ich habe hier wegen der Corona-Pandemie aber quasi unter Ausschluss der Öffentlichkeit beginnen müssen. Jetzt haben wir uns zum vierten Mal für zwei Wochen gesehen und uns in dieser Zeit schon sehr gut angefreundet. Vor allem lernt man das Orchester im kleinen Format noch besser kennen.

#### **Würden Sie sich als Botschafter der Musik verstehen?**

Als Gastdirigent nicht unbedingt, als Chefdirigent ja. Das Repertoire hier ist international und ich werde nicht versuchen ein österreichisches Orchester oder eine österreichische Saison zu machen, aber ich möchte zumindest einem österreichischen Komponisten, der weltweit ein bisschen im Hintertreffen ist, Anton Bruckner, den Stellenwert geben, den er verdient. Wir hätten im Oktober seine siebte Symphonie gespielt. Corona wird das leider verhindern.

Ich werde hier auch nicht, selbst wenn es eine Herzensangelegenheit ist, sehr viel Alban Berg bringen, den einen oder anderen österreichischen Komponisten der Gegenwart hingegen vielleicht schon. Aber das muss man vorsichtig machen, wie mit jeder neuen Musik. Man muss das Publikum anlocken, führen, erziehen, aber nicht entmutigen.

#### **Wie hat Corona Sie und Ihr Programm beeinflusst?**

Corona ist für uns, wie für die Wirtschaft, der größte Einschnitt seit vielen Jahren. Dabei geht es bei Corona

nicht um den Stil der Musik, sondern rein um die erlaubte Anzahl der Mitspieler und da reden wir noch nicht einmal vom Publikum.

Bei meinem ersten Konzert durften 17 Streicher auf der Bühne sein – alle mit Maske. Wir waren aber glücklich, dass wir überhaupt spielen durften, denn wenn sich die Musiker monatelang nicht gesehen haben, ist das Zusammenspielen anfangs sehr schwer.

Zuerst haben wir getrennte Bläser- und Streicherprogramme gespielt. Dann waren dreißig Musiker erlaubt und wir begannen Streicher und Bläser zusammen zu bringen. Seitdem sind wir mutiger geworden und ich versuche, die ursprünglichen Programme zu erhalten. Beethovens *Eroica* mit dreißig Musikern geht auf Biegen und Brechen. Das Ergebnis war aber so ermutigend, dass ich schon fürchte, wenn wir das weiter gut machen, dann ...

Wir spielen jetzt [Ende April, Anmerkung der Redaktion] *appropriate orchestra size*: Schubert, Haydn und Mozart Symphonien, Mozart Konzerte. Die große Freude ist, dass das Orchester sehr intensiv darin arbeiten kann und dass wir dabei sehr gute singapurische Solisten entdeckt haben. Nicht nur die wunderbare Chloe Chua, die jeder kennt, vor der jeder auf den Knien liegt, sondern auch den sehr guten Albert Tiu, der ein großes Mozart Klavierkonzert mit uns gespielt hat. Unser erster Flötist, Jin Ta, hat ein brillantes Ibert Flötenkonzert, unser Konzertmeister, Kong Zhao Hui, das elegante Solo in Strawinskys *Apollon Musagète*, Ng Pei-Sian, der Solocellist, ein grandioses Schostakowitsch Cellokonzert Nr. 1 und Ma Yue humorvoll und virtuos das Klarinettenkonzert von Aaron Copland gespielt. Das war sehr wichtig für das Selbstbewusstsein des Orchesters und der Musiker. Das hat uns allen sehr viel Freude gebracht.

#### **Und die Programmplanung?**

Wir planen aktuell nicht über drei Monate hinaus und alles muss jederzeit widerrufbar sein. Das macht ein bisschen nervös, denn Sie müssen wissen: Bei diesem „Klein“-Repertoire verlernen die Trompeten und die Posaunen das Spielen, weil sie darin fast nicht vorkommen. Man darf sich nicht vorstellen, dass man Posaune zu Hause in der Wohnung üben kann.

#### **Das erfordert viel Flexibilität von allen ...**

Guten Willen und Optimismus.

Foto: Innenraum  
der Esplanade  
Concert Hall,  
von Susanna Licht

### Was sind Ihre Wünsche und Pläne hinsichtlich des Konzertprogramms?

Meine Wünsche liegen bei Strawinsky: Seine drei großen Werke (*Feuervogel*, *Petruschka*, *Le Sacre du printemps*) muss man spielen. Oder seine Symphonien. Aber auch Haydn Symphonien waren in der Vergangenheit unterrepräsentiert und jetzt hat die Nr. 95 dem Orchester und dem Publikum einen riesen Spaß gemacht. Wir werden auch seltenere Mozart Symphonien spielen, sozusagen Mozart *off the beaten path*, und Schubert Symphonien: Alle vor der „Unvollendeten“ sind vernachlässigt. Dann liebe ich natürlich die großen Franzosen, das heißt Ravel und Debussy. Auch Schostakowitsch und Prokofjew, aber das braucht Zeit. Ich darf und kann ja nicht alles selbst machen und Gastdirigenten haben auch eigene Wünsche und Ideen. Ein weiterer Wunsch von mir wäre, die eine oder andere Oper konzertant zu spielen.

**In Pre-Pandemiezeiten war mit einem Engagement als Chefdirigent nicht notwendigerweise eine Verlegung des Lebensmittelpunkts erforderlich. Nun ist die internationale Reisefreiheit eingeschränkt. Werden Sie nach Singapur ziehen?**

*Time will show.* Wenn ich nicht arbeite, ziehen wir uns nach Salzburg zurück. Das machen wir seit 1983 so, seitdem ich das Mozarteumorchester übernommen habe, aber wir reisen fast immer.

**Ist Salzburg Ihre Heimat?**

Ja, das ist der Platz, an dem wir alt werden wollen, wenn wir denn alt werden.

**Auf die Frage warum, antwortet seine Frau:** Weil wir in jüngeren Jahren nach Salzburg gekommen sind und uns dort eingelebt haben. Man hat einen Kreis von wunderbaren Freunden, so dass man später eigentlich nicht immer wieder neu beginnen will. Bei den vielen Reisen lieben wir es, immer zurück zu kommen.

**Der Maestro fügt hinzu:** Das mit den Freunden ist sehr wichtig. Aber auch sonst haben wir in Salzburg alles: Geschäfte, gute Flugverbindungen, wunderbare Restaurants und Kultur so viel Sie sich vorstellen können und vor allem die wunderschöne Stadt in dieser herrlichen Landschaft!

**Wie erleben Sie das Arbeiten mit dem SSO im Vergleich zu amerikanischen und europäischen Orchestern?**

Äußerlich, wenn man als Gast hier ist, gibt es nicht viele Unterschiede. Das Orchester hat ein sehr gutes Niveau, arbeitet professionell und schnell und kann wirklich gute Resultate erzielen. Je näher man die Musiker dann kennen lernt, desto verschiedener werden sie, wie in allen Orchestern. Am Ende des Tages ist es ein Orchester wie andere Orchester und jeder Musiker muss individuell mit Rücksicht behandelt werden.

Es gibt eines was Singapur mit amerikanischen Orchestern gemeinsam hat: Es gibt weniger interpretatorische Vorurteile als in Europa. Jetzt nach einem Jahr bin ich ganz

sicher, was ich mit ihnen erreichen kann. Wenn ich Orchesterstimmen einrichte, dann ist das nicht so, dass das nur gut zu spielen sein muss. Das Ganze muss miteinander atmen und führen.

Zum Heikelsten in einem Orchester gehört die Intonation, vor allem der Bläser. Niemand ist unfehlbar, und es darf keinen wie immer gearteten Vorwurf geben, wenn ein Ton nicht stimmt. Ich verbringe viel Zeit damit, einzelne Töne spielen zu lassen und die Akkorde daraus aufzubauen. Das ergibt gewöhnlich ein gutes Ergebnis, wenn nicht, ist es meine Schuld. Das SSO ist wirklich ein wunderbares Orchester, sehr offen und freundlich beim Arbeiten. Auch die *symphony family* ist super, der *staff* ist sehr engagiert, aufmerksam, fleißig und vorausschauend.

**Wenn Sie einmal nicht Arbeiten und Musizieren, was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

In Singapur habe ich keine Freizeit: Proben, Partituren studieren und Einladungen... Ich würde gerne mehr lesen. Und es gibt für mich meine Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch. Diese Sprachen sind alle ziemlich gut in Form. Mich interessiert dabei aber über das Praktische hinaus die vergleichende Etymologie.

Mein anderes (gefährliches) Hobby ist der Wein, das weiß jeder. Weinproben, Weinreisen, Weinsammeln...

**Hatten Sie bereits Gelegenheit, die Vielfalt der singapurischen Küche kennenzulernen und haben Sie ein Lieblingsessen?**

Meine Frau und ich sind uns ziemlich einig. Wir lieben Chinesisch sehr, auch Peranakan und Japanisch. Aber: Thai ist die Schwäche meiner Seele.

**Haben Sie bereits einen Lieblingsort in Singapur?**

Wir mögen die Stadt sehr, auch in ihrer *boiling activity*. Wir waren aber auch im MacRitchie Naturreservoir: Der TreeTop Walk ist für uns ein unerfüllter Wunsch, da wollen wir hin!

**Und die beiden Konzertsäle?**

Ja, die sind super! Leider kenne ich beide immer noch nicht ausreichend. Irgendwann muss ich bei voller Publikumsbesetzung auch vom Zuschauerraum Konzerte hören, sonst bleibe ich in meiner Beurteilung beider Säle ungerecht. Bei der Victoria Concert Hall, in der ich sehr viele Konzerte machen möchte, liebe ich auch das „Drumherum“, das Atrium zum Durchgehen, das Ganze ist natürlich ganz unglaublich *classy*.

**Der Maestro verrät uns einen Traum den er hatte, als er das erste Mal in das Atrium getreten ist: Eine improvisierte Konzertform mit einem unsichtbaren Bläserquintett, kostenlos, ein Teaser für die Konzerte des SSO. Man habe dabei nicht mal ein Social Distancing Problem. Wir sind freudig gespannt und bedanken uns herzlich für das Gespräch! ■**

*Das Interview führten wir Ende April. Die Regeln für Konzertaufführungen haben sich seither geändert. Aktuelle Informationen unter [sso.org.sg](http://sso.org.sg)*





Contact us at [refresh@austrofoods.com](mailto:refresh@austrofoods.com)  
with promo code "HAPPYDAY" and enjoy  
10% off your total order





# FERIEN IN SINGAPUR

**Kennen Sie das noch, das Gefühl, das man als Kind hatte, wenn die Sommerferien anstanden? Diese sich unendlich auszubreiten scheinende Zeit, der Sommer, der nie enden wollte und uns dann doch irgendwie zu kurz vorkam?**

Zeitforscher haben herausgefunden, daß das Zeitempfinden stark davon abhängt, was man mit ihr anfängt. Dass uns die ewig langen Sommerferien als Kinder am Ende immer zu kurz vorkamen, liegt auch daran, dass wir jeden Tag etwas anderes unternommen haben, anstatt tagein tagaus die Schulbank zu drücken. Die Tage vergehen eben sehr viel schneller, wenn man nicht immer das Gleiche macht. Ein Sommer voller neuer Erfahrungen und Beschäftigungen scheint nur so zu verfliegen. Also, brechen auch Sie diesen Sommer aus Ihrer Routine aus und verbringen Sie schöne Ferien in Singapur! Eine kleine Handreichung mit Inspirationen und Ausflugstipps haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Fotos: Pulau Hantu Wattwanderung, Wasserspielplatz des Gardens By The Bay, Orchideen, Tellerkoralle bei Ebbe auf Hantu, Green Corridor, Forbidden Spring, Einsiedlerkrebse auf Hantu, Geylang Tempel, Palawan Beach Sentosa, Yin Zhen Dian Tempel Association in Geylang, Coastes Sentosa, Jurong Lake Garden Freibad, MacRitchie Makaken, Krokodil im Sungei Buloh Wetland Reserve

# VOM CAMPING ZUM GLAMPING



STAYCATION SCHON GEMACHT? *CRUISE TO NOWHERE* EBENSO? DANN EMPFEHLEN WIR: **BACK TO THE BASICS!**

TEXT: ALEXANDRA PFAFF

**W**as gibt es Schöneres (nicht nur) für Kinder als unter freiem Himmel zu schlafen? Ich kann mich noch gut an meine eigene Aufregung und Neugierde erinnern, wenn es ums Zelten ging, aber auch an das Funkeln in den Augen meiner Kinder, wenn ein Sportcamp mit Zeltübernachtung oder eine Camping-Geburtstagsfeier geplant war oder wir ihnen einfach erlaubten im Garten zu zelten! In Singapur gibt es ja bekanntlich (fast) nichts, das es nicht gibt. Und so bietet unsere schöne Insel auch in diesen Sommerferien sicherlich jede Menge Gelegenheiten zum Campen.

Der **East Coast Park** zum Beispiel ist an Wochenenden sehr beliebt bei Campern, sodass man sich ungefähr einen Monat vorher anmelden muss, um noch einen Platz zu ergattern.

Bisher waren die Campsites der Insel **Pulau Ubin** im Norden Singapurs frei zugänglich. Neuerdings muss man auch hier zwei Wochen im Voraus buchen. Dorthin gelangt man nach kurzer Bootsfahrt und kann auf der Insel auch hervorragend Radfahren und Mountainbiken. Wir haben die Insel in unserem vorletzten Heft vorgestellt. Verpasst? Dann schaut doch auf unsere Website [www.impulse.org.sg](http://www.impulse.org.sg).

Unter diesem Link findet man die offiziellen Campsites in Singapur und kann sich die erforderlichen Anmeldeformulare herunterladen: [www.nparks.gov.sg/activities/fun-and-recreation/camping](http://www.nparks.gov.sg/activities/fun-and-recreation/camping)

**Wer ohne Genehmigung zeltet, riskiert eine Geldstrafe von 2.000 Singapur-Dollar!**

Auf der im Süden Singapurs gelegenen Insel **Pulau Hantu** ist Campen ebenfalls erlaubt, doch muss man sich hierfür eine Genehmigung durch die Singapore Land Authority ([www.sla.gov.sg/TOL](http://www.sla.gov.sg/TOL)) einholen. Unter dem Link findet man aktuell auch die neusten Informationen zu Buchungseinschränkungen durch Corona. Bis vor kurzem galten noch die Bestimmungen der Phase 3. Es waren pro Zelt und Permit 6 Personen erlaubt und zwischen den Zelten musste ein Mindestabstand von fünf Metern eingehalten werden. Wie überall in Singapur erhielt man auch auf den Campingplätzen nur Einlass mit einem *Safe-Entry-QR-Code*. Im Moment [Redaktionsschluss 24. Mai] ist unter Phase 2 Campen nicht erlaubt.

Erfahrene Camper bringen neben dem eigenen Grill und Kühltaschen voller Lebensmittel auch ihre Lichtquellen und

einen Minigenerator mit. Neben dem Zelt müssen diese Dinge unbedingt auf die Packliste: Schlafsack, Isomatte, Wasser, Taschenlampen, Essen, Mülltüten, Mückenspray!

## Upgrade gewünscht?

Wer träumt nicht davon, in ein Hotel einzuchecken und dann ein Upgrade durch das Hotel zu erhalten! Das Upgrade beim Camping, also zum Glamping (verkürzt für *glamorous camping*) kann man in diesem Fall selbst buchen!

Die Vorbereitungen für das Glamping sind lediglich das Buchen und Bezahlen eines *Glamping Packages*. Zum Luxus dazu gehört: es muss kein Zelt aufgebaut werden, meist gibt es statt Isomatte und Schlafsack breite, bequeme Luftmatratzen und besonders wichtig für Singapur: einen Ventilator und eine Kühlbox.

Die einfachste Möglichkeit bietet *booking.com* unter diesem Link: [www.booking.com/glamping/city/sg/singapore](http://www.booking.com/glamping/city/sg/singapore)

Die folgenden Anbieter gehören zu den beliebtesten in Singapur und auf den Webseiten kann man sich einen guten Überblick über das Angebot verschaffen. Hier gibt es: Schöne Zelte, die nett eingerichtet sind; *special packages*, die man zu verschiedenen Anlässen wie Geburtstagen und Jahrestagen buchen kann; Dekorationsideen; Restaurantempfehlungen in der Nähe; oder ein Picknick, das dazu gebucht werden kann.

[www.glampingcity.com/](http://www.glampingcity.com/)  
[www.glampingsociety.com/](http://www.glampingsociety.com/)  
[www.goglampingsg.com/](http://www.goglampingsg.com/)  
[www.heavenlyglamping.com/](http://www.heavenlyglamping.com/)  
[www.klook.com/en-SG/activity/54274-glamping-east-coast-park-west-coast-park-pasir-ris-park](http://www.klook.com/en-SG/activity/54274-glamping-east-coast-park-west-coast-park-pasir-ris-park)

Einer Nacht direkt am Strand mit unverbautem Blick aufs Wasser und auf den Sonnenauf- oder -untergang steht also nichts mehr im Wege! Und auch ein wenig Regen wird das Abenteuer nicht sonderlich trüben, da die Zelte alle wasserfest sind.

**Doch egal welche Variante man wählt, Camping oder Glamping, als Familienausflug ist dies sicherlich eine tolle Erfahrung für Groß und Klein!**

*Bitte beachtet die aktuellen Regeln unter den Corona-Maßnahmen. Informationen auf den aufgeführten Websites.*

Foto im Hintergrund:  
Glamping City  
Foto unten:  
Noemi Moreno





# RAILCORRIDOR

## EIN GRÜNSTREIFEN MITTEN DURCH DIE STADT

TEXT: JOHANNA WANKA



**J**a, es gab einmal eine Zugstrecke mitten durch die Stadt, von Tanjong Pagar Station an der Keppel Road über Woodlands bis nach Malaysia. Mehrfach am Tag wurde die Strecke Singapur – Kuala Lumpur bedient. Und es ist noch gar nicht so lange her: von 1965 bis 2011. Aus politischen Gründen wurde die Strecke durch die Stadt für den Zugverkehr stillgelegt; das Land, das bis dahin Malayan Railway KTM gehörte, wurde an Singapur zurückgegeben.

Mittlerweile ist der 24 Kilometer lange Streifen zum grünen Korridor, Naherholungsgebiet und Lebensraum für Mensch, Flora und Fauna geworden. Das südliche und das zentrale Stück von Tanjong Pagar bis Hillview sind seit März nach Renovierungen wieder eröffnet und erfreuen sich großer Beliebtheit vor allem bei Wandern. Das nördliche Stück bis Woodlands soll im nächsten Jahr der Öffentlichkeit übergeben werden.

Vor allem die schönen Eisenbahnbrücken, eine bei Hillview und eine zweite zwischen King Albert Park MRT und Beauty World MRT, sind ein tolles Ausflugsziel. Das verwitterte Bahnhofsgebäude

mit dem Bahnhofsschild der Bukit Timah Station ist gleich um die Ecke, und nur kurz weiter südlich schaut man herrlich in den Clementi Forest und das Clementi River Valley, ohne der Natur wirklich nahe kommen zu müssen.

Es ist tatsächlich ein schöner und langer Streifen, auf dem sich nicht nur gut Fahrrad fahren lässt – zumindest wenn es nicht ganz so voll ist. Auch Skaten geht gut auf dem Belag im südlichen Abschnitt, im zentralen und nördlichen Abschnitt ist der weichere Kies und Grasbelag geeigneter fürs Joggen.

Und es kommt noch mehr. Die Bahnhöfe in Bukit Timah und Tanjong Pagar werden renoviert und die Strecke soll mit mehr Möglichkeiten zum Einstieg und zur Rast, sowie weiteren Aktivitäten und Naturerlebnissen ausgebaut werden.

Den genauen Streckenverlauf mit Sehenswürdigkeiten und noch einiges mehr findet Ihr bei [www.nparks.gov.sg/railcorridor](http://www.nparks.gov.sg/railcorridor)

Solltet Ihr nicht gleich einen Einstieg finden, nicht entmutigen lassen, bei mir hat es auch erst das dritte Mal geklappt.

## EIN HAUCH VON ABENTEUER IN DER GROSSSTADT WANDERN ABSEITS DES GREEN CORRIDOR ENTLANG DER EHEMALIGEN GÜTERBAHNSTRECKE

TEXT UND FOTOS: SABINE MENNICKE

**S**eit der oben beschriebene Green Corridor Spaziergänger gerecht hergerichtet wurde, erfreut er sich so großer Beliebtheit, dass hier an Wochenenden teils mehr Betrieb herrscht als am Raffles Place zur Rushhour. Es empfiehlt sich deshalb ein Besuch unter der Woche oder eine Ausweichroute.

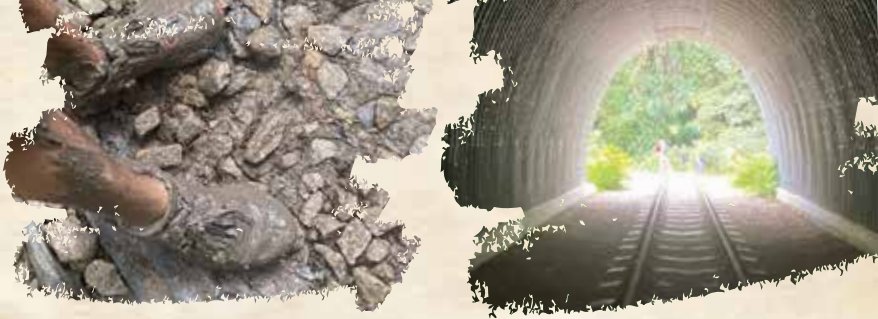
Weniger bekannt – aber nicht weniger schön – ist die ehemalige Güterstrecke, die am Bukit Timah Bahnhof von dieser Hauptstrecke Richtung Jurong abzweigt. Die Strecke wurde 1965 ausschließlich für den Gütertransport eröffnet und verlief weiter bis zur Shipyard Road in Jurong, verlor aber mit dem Bau des Ayer Raja Expressways Ende der 80er Jahre an Bedeutung. Nach ihrer Stilllegung 1993 wurden die

Schienen nur teilweise entfernt. Diesen weniger bekannten Abschnitt wollen wir Euch hier vorstellen. Aber Achtung: Dieser Weg ist kein Park Connector und damit kein präparierter Wanderweg. Er ist nicht gesichert und bei schlechtem Wetter kann es extrem rutschig werden, Äste können herabfallen oder andere Überraschungen können eintreten. Begegnungen mit Tieren sind möglich.

Diese Strecke führt zwar nicht zu berühmten Sehenswürdigkeiten, aber das Aufeinandertreffen von industrieller Infrastruktur aus vergangenen Zeiten und üppiger Natur selbst ist die Attraktion.

Beginnend am Stationschild der Bukit Timah Station folgt man dem Weg in Richtung Tanjong Pagar, vorbei

Fotos oben: Bahnhofsschild der Bukit Timah Station, die Natur nimmt sich zurück was ihr gehört, die überwachsenen alten Bahnschienen des Rail Corridors, darunter: gewaltige Elephant Ear Pflanze



Feste Schuhe mit Profil (von Bukit Timah bis Clementi) und Mückenschutz sind von großem Vorteil!

an den riesigen *Elephant Ear* Pflanzen. Nach etwa 600 Metern führt ein kleiner Wasserlauf unter dem Weg hindurch, direkt danach zweigt rechts ein schmaler Trampelpfad ins Dickicht aus hohem Gras ab. Nach etwa 40 Metern können Abenteuerlustige bei trockenem Wetter rechts zu einem Bach herabklettern (bitte beachtet dabei den Hinweis im Kasten unten). Ansonsten folgt man dem Pfad, der sich noch weitere 150 Meter durch dichte Vegetation schlängelt. Jedoch versperren teilweise zwei Baumstämme sowie ein kleiner Graben den Weg. An beiden Gabelungen links gehen. Kurz darauf trifft der Pfad auf Schienen und mündet in einen schattigen Wald. Vereinzelt Schleifchen aus Absperrband an den Bäumen und die Gleise weisen den Weg, bis sie nach weiteren 250 Meter wieder im Schlamm versinken.

Über umgefallene, morsche Baumstämme kann man halbwegs trockenen (NICHT sauberen!) Fußes einen etwas höhergelegenen „Weg“ erreichen: Unter Einsatz von Händen und Füßen gilt es umgefallene Bäume und herabgefallene Äste irgendwie zu überwinden – darübersteigen, unten durch krabbeln, oder sich daran vorbei quetschen, ohne auszurutschen. Rechts tauchen die Gleise bald wieder aus dem kleinen schlammigen Bach auf. Hier kann man zurück auf die Schienen (schlammig) oder oben weiter klettern. Schließlich versperrt eine liegende Palme die Gleise, dahinter öffnet sich eine Lichtung: Der Eingang zum Tunnel unter der Clementi Road tut sich auf. Direkt darüber befindet sich eine aktive(!) Bushaltestelle. Hier kann man entscheiden, das Abenteuer zu beenden – oder aber man folgt den Schienen durch den Tunnel.

Dahinter ist es größtenteils flach, aber auch hier hat sich die Natur ihren Teil zurückerobert: Querliegende Baumstämme, Schienen, die im Erdboden verschwinden und schlammiger Untergrund sorgen für einen Hauch von Abenteuer. Den ausgetretenen Spuren folgend, erhebt sich links nach ungefähr 600 Metern ein HDB, kurz darauf gelangt man zur baufälligen Brücke über den Sunset Way, die man nicht betreten kann. So verlässt man hier den Wald, überquert die Straße und folgt den Gleisen noch ein kurzes Stück bis zu einer anderen Brücke, die sich etwa zehn Meter über den Sungei Ulu Pandan Kanal spannt, jedoch ist auch diese gesperrt. Um den Kanal zu überqueren, muss man die Strecke verlassen und einen Umweg entlang desselben in Kauf nehmen.

Auf der anderen Seite verlaufen die Schienen noch weiter an HDBs und einem *community garden* vorbei. Unter der Clementi Ave 6 wird die Strecke erneut unterbrochen, am Kanal entlang kann man weiterlaufen und noch ein Stück Schienen unter der Commonwealth Ave West sehen. Danach verlieren sich die Spuren in einer der vielen Baustellen.

Ursprünglich verlief die Strecke weiter bis zur Shipyard Road; in alten Blogs und Karten kann man ihren Verlauf rekonstruieren. Leider lässt sich dieser Teil durch den Ausbau des Industriegebiets nur schwerlich erkunden. Das alte Bahnhofsgebäude von Jurong wurde 1993 abgerissen.

Karte unten: Die sieben Stationen der alternativen Corridor-Strecke, Pflanze: *Denia ophrydis* Orchidee

**Das NParks National Biodiversity Centre weist mit Nachdruck darauf hin, dass man sich auch in nicht öffentlich erschlossener Natur, wie dem hier beschriebenen Clementi Forest, an die bereits wild entstanden Trampelpfade halten soll. Ansonsten gefährdet man seltene Arten in Flora und Fauna, wie zum Beispiel die zwei vom Aussterben bedrohten Orchideenarten *Denia ophrydis* und *Zeuxine clandestina*, die teilweise nur noch im Clementi Forest und einem anderen Waldstück vorkommen.**

NPark Boards sah sich bereits veranlasst, Exemplare dieser Orchideen zu sammeln und in die Samenbank des Botanischen Gartens zu verbringen, um ihren Fortbestand zu sichern. Es versteht sich von selbst, dass man nichts abpflückt und keinen Müll hinterlässt. Ebenso wichtig ist es jedoch, nicht wild umherzustreifen, sondern bereits ausgetretene Wege zu benutzen.

Also bitte, liebe Leserinnen und Leser: Ein etwas abenteuerlicher Spaziergang abseits der bekannten Routen bietet uns ein wunderbares Naturerlebnis, doch halten wir uns an die Regeln, um eben diese Wildnis und Biodiversität nicht zu gefährden!



**1. START** – Eingang Bukit Timah Road / Bukit Timah Station Richtung Tanjong Pagar

**7. ENDE** – Sungei Ulu Pandan Canal, Gesamtstrecke 3 km

**ALTERNATIV:** Clementi Road, Bushaltestelle Opp Maju Camp. Von hier aus entweder in Richtung Bukit Timah (2 km), oder in Richtung Sungei Ulu Pandan Canal (1 km) gehen.

**Empfohlen für Kinder ab sechs Jahre.**



# POOLTALK

ÖFFENTLICHE SCHWIMMBÄDER IN SINGAPUR –  
OASEN MIT CHARAKTER UND GESCHICHTEN

TEXT UND FOTOS: GUDRUN REISS



**B**ei 36 Grad Celsius, einer Luftfeuchtigkeit von über 80 Prozent und 365 Sommer-Tagen im Jahr ist der POOL in Singapur ein unentbehrlicher Bestandteil des Lebens. Ob mit Kindern, der Familie oder als Single – ein Sprung ins Wasser zur Erfrischung oder als regelmäßiger Bestandteil des persönlichen Fitnessprogramms – der Pool erfreut sich höchster Beliebtheit.

Doch auch als Bewohner einer *landed property* ohne Pool muss man nicht auf die Einladung von Freunden ins Condo warten, um in den Genuss dieser Erfrischung zu kommen. Zum Glück gibt es die öffentlichen Pools von ActiveSG, die wir hier vorstellen wollen.

ActiveSG ist ein Zweig des SportSG, dem singapurischen Ministerium für Kultur, Gemeinschaft und Jugend. Die Verwaltung der Sportanlagen, Stadien und öffentlichen Schwimmbäder unterliegt ihrer Kontrolle und jeder mit einer NRIC (National Registration Identity Card) ab zwölf Jahren darf Mitglied werden.

Als im Juni 2020 nach dem Lockdown die Wiedereröffnung der Freibäder in Phase zwei losging, war es für viele Schwimfans und Hobbysportler eine Erlösung. Online buchten innerhalb von zehn Stunden 8.000 Sportbegeisterte nach der langen Pause ihren ersten Platz in den Sportzentren ihrer Wahl.

Vor Corona war der Eintritt zu den Freibädern mit MRT-Karte möglich. Dann musste bei ActiveSG umgedacht werden, um die Anzahl der Besucher auf fünfzig pro Sportanlage zu reduzieren. Mit der bedienerfreundlichen ActiveSG App auf dem Handy bucht man jetzt den gewünschten Termin. Es macht sogar Spaß sich ein Schwimmbad auszusuchen und den Platz für bis zu zwei Tage im voraus zu sichern. Das Maskottchen Nila von ActiveSG zwinkert dem App-Benutzer währenddessen in der Ecke des Handyscreens zu.

ActiveSG bietet ein fantastisches Angebot an kleineren Fitnessstudios (mehr Infos hierzu auf der Webseite) und mit einer Auswahl von insgesamt 26 Schwimmbädern gibt es garantiert den passenden Pool in jedermanns Nähe. Und das Beste: Es kostet ungefähr so viel wie ein Teh oder Kopi im nahegelegenen Hawker Centre!

Für 1,30 Singapur-Dollar an Wochentagen und 1,70 Dollar an Wochenenden kann ein Erwachsener sich eine Stunde im Freibad vergnügen. Kinder zahlen im Schnitt um die 80 Cent an Wochentagen und einen Dollar an Wochenenden. Bezahlt wird mit Knopfdruck per Handy.

Allein im Umkreis von Dairy Farm und der GESS Schule ist man mit einer Auswahl an sieben verschiedenen Freibädern bestens versorgt.

Die rot und gelb gekleideten Bademeister (wahrscheinlich standen hier die Trikots von den *surf lifesavers* der berühmten Strände Australiens zum Vorbild) sind durchweg freundlich. Nach kurzer Zeit gehört man bereits zu den *Locals*, die per Zuwinken schon aus der Ferne begrüßt werden. Auch die anderen *Regulars* winken einem gern mal zu, wenn sich die Blicke hinter den Chlorbrillen quer über drei Schwimmbahnen hinweg treffen. Und ganz nach vergleichbaren Regeln des Straßenkreisverkehrs, gibt es auch im Wettkampfbecken ein klares System. In jeder Bahn darf gegen die Uhrzeigerichtung in Runden geschwommen werden, die Mitte wird für Überholmanöver freigelassen. Das ist wichtig, denn man merkt schnell, dass man weder der schnellste Schwimmer, noch die lahme Ente ist.

Der Besuch verschiedener Freibäder ist wegen der unterschiedlichen Architektur und Umgebung jedes Mal spannend. Jedes Freibad hat seinen individuellen Charakter, meist umringt von HDB-Blocks, zum Teil mit Blick auf eine Zuglinie. Palmen, Grillplätze und Poolliegen sind bei manchen ebenfalls vorhanden. Alle öffentlichen Schwimmbäder haben gemeinsam, dass sie über mindestens einen *competition lap pool* (50 Meter lang und zwischen 1,20 - 1,80 Meter tief) einen *teaching pool* (0,90 - 1,20 Meter tief), und einen *wading pool* (ca. 40 cm tief) verfügen. Die Wassertemperatur der komplett unbeheizten Pools liegt bei angenehmen 31 bis 33 Grad Celsius. Laut Angaben der SportSG ist die Wasserqualität von der *National Environment Agency* mit einem Chloranteil von 1 - 3ppm und einem ph-Wert zwischen 7,2 bis 7,8 festgelegt.

Im Juli/August 2020 kam mit Unterstützung von SG United eine motivierende Initiative auf. Zum Anlass des 55. Geburtstags von Singapur konnten ActiveSG Mitglieder an einem speziellen Sportprogramm teilnehmen. Die Kampagne hieß *Get Active Singapore – SG55 Singapore Challenge*.

Um dabei sein zu können, wurde mir von meinem Bademeister in Bukit Batok angeboten zwölf mal zwanzig Bahnen im fünfzig Meter Pool zu schwimmen. Mein Ziel war es zwölf Nila-Karten (eine Karte für zwanzig Bahnen) zu sammeln. Bald hatte ich stolz die Anzahl erschwommen und erhielt den „Höchstpreis“ – ein attraktives *limited edition* Cycling Jersey in weiß-rotem Landesfarbendesign. Mein 12-jähriger Sohn trägt es seitdem bei fast jeder Radtour und ist ein bisschen stolz auf seine Mama.

Foto oben:  
Maispflanzen im  
Poolgarten des  
Bukit Batok  
Freibades.





**1 JURONG WEST** wurde 2006 eröffnet, sehr kinderfreundlich und mit riesen Wasserrutschen – ist wunderbar im Hinblick auf die Auswahl zwischen einem überdachten tiefen Schwimmbecken oder dem flachen *lap*-Becken unter freiem Himmel. Grillplätze können gemietet werden (wie auch im Woodlands und Yio Chu Kang Swimming Complex). Für den kleinen oder großen Hunger zwischendurch gibt es sogar ein paar Schnellrestaurants (unter anderem Pizzahut).

**2 JURONG LAKE GARDEN POOL** Dieses beeindruckende, ultramoderne Schwimmbad ist wunderschön angelegt. Am Eingang gibt es Tischtennisplatten. Perfekt platziert am Nord-Parkplatz (an der Yuan Ching Rd) ist die angrenzende Parkanlage, die mit zahlreichen Wegen nach dem Schwimmen zum erholsamen Spaziergang einlädt. Der *Water-side Trail* ist auch abends einer der schönsten Wanderwege Singapurs. In der Nähe gibt es einen sehr modernen Abenteuerspielplatz, der sich großer Beliebtheit erfreut. Und nur einen kurzen Fußweg entfernt befindet sich ein nettes Café, das exklusives Eis am Stiel verkauft – eine süße Belohnung nach 45 Minuten Leistungsschwimmen.

**3 JURONG EAST** ist ein Wasserpark mit großem Strömungskanal, den man am besten genießt, indem man sich einen *floatie*-Ring für eine geringe Gebühr ausleiht. Hier hat die ganze Familie zweifelsohne viel Spaß, sich durch den seichten Wasserstrom driften zu lassen. Im Jahr 2000 eröffnet, war es der erste Strömungskanal in Singapur. Zusätzlich gibt es auch ein Wellenbad und große Wasserrutschen, die allerdings nach dem *circuit breaker* nicht wieder in Betrieb genommen wurden.

**4 CLEMENTI** Wie auch bei Jurong East und West bietet der Clementi Pool das *alfresco setting* – sogar unter Kokospalmen. Hier kann man auf bequemen Sonnenliegen entspannen. Wirklich ein tolles Freibad, das auch von den Athleten des nationalen Fechtteams zum Training genutzt wird.

**5 BUKIT BATOK** Im Stil der 80er Jahre ist dieses Freibad ein Retro-Klassiker, eröffnet im April 1988. Es verfügt über eine ikonische, sternförmige Dachkonstruktion über dem Eingang und dem Kinderplanschbecken und über einen kleinen Schrebergarten, den Poolbenutzer und Bademeister in vereinter Kraft pflegen und nutzen. Hier wachsen neben den so beliebten Pandang-Pflanzen auch Aloe vera, Okra, Mais, Papaya- und Bananenstauden. Übrigens ist das mein Lieblingspool – ohne Schnickschnack, sehr funktionell und mit kleinem Parkplatz davor für ein schnelles Rein und Raus. Allerdings ist er schon mal ausgebucht, da hier oft Schulklassen trainieren.

**6 SENJA CASHEW** ist das Freibad direkt am *Community Centre* von Bukit Panjang mit Blick auf den Pang Sua Pond. Hier gibt es acht Schwimmbahnen im Wettkampfbecken. Ein Spaziergang auf dem weitläufigen Holzsteg um den Pang Sua Pond, mit einem *bubble tea* zum Mitnehmen, der am Ausgang gekauft werden kann, macht das Beobachten der vielen Schildkröten und hin und wieder einem Waran nochmal genussvoller. Der Teich dient zum Regenwassersammeln, das Wasser wird zum Upper Seletar Reservoir gepumpt.



Die komplette Liste aller  
ActiveSG Schwimmbäder gibt's hier:  
[https://www.myactivesg.com/  
Facilities/Swimming-Pools](https://www.myactivesg.com/Facilities/Swimming-Pools)

Infos zum historischen Hintergrund  
von Freibädern in Singapur:  
[https://thelongwindingroad.word-  
press.com/2017/10/06/a-short-  
history-of-public-swimming-  
pools-in-singapore/](https://thelongwindingroad.wordpress.com/2017/10/06/a-short-history-of-public-swimming-pools-in-singapore/)

# ISLAND HOPPING

## REIF FÜR DIE INSEL? WIR AUCH!

TEXT: ANJA WACKER, FOTOS: MATTHIAS & ANJA WACKER

**N**a dann los! Den Reisepass in der Schublade lassen und einfach mal Singapurs eigene wunderschöne Inseln erkunden.

An Inseln mangelt es rund um Singapur bekanntlich nicht. Aktuell sind es etwa 64. Je nach Stand der Landgewinnungsarbeiten verschwindet mal die eine oder andere oder es tauchen ein paar neue auf. Die meisten von uns kennen wahrscheinlich die bekanntesten wie Sentosa, mit all ihren Touristenattraktionen, Pulau Ubin von den Radtouren am Wochenende entlang des Kampong oder Pulau Semakau, bekannt für ihre Mülldeponie. Wir haben uns deshalb die kleineren, unbekannteren Juwelen im Süden genauer angeschaut und festgestellt, dass sie das ideale Ausflugsziel für *Island Hopping* bieten.

Die südlichen Inseln sind ganz bequem mit den Fähren, die vom Marina South Pier aus ablegen, zu erreichen. Die Tickets dafür (aktuell Erwachsene 15, Kinder 12 Singapur-Dollar) sollte man am besten im Vorfeld online kaufen (z.B. unter [www.marinasouthferries.com](http://www.marinasouthferries.com); [www.islandcruise.com.sg](http://www.islandcruise.com.sg)), rechtzeitig vor Ort sein und dann mit dem Fährenplan bewaffnet einfach drauf los „hoppen“. Je nach Lust und Laune kann man sich selbst eine Route mit zwei bis drei Inseln zusammenstellen, empfohlenen Routen der Fähranbieter folgen oder sich individuell beim Abholen der Tickets am Schalter beraten lassen. Die Überfahrt dauert je nach Ziel etwa 30 bis 45 Minuten. Wenn man Glück hat, kann man sich einen Platz auf dem offenen Oberdeck sichern und die Aussicht auf die immer kleiner werdende Skyline Singapurs genießen. Da die Inseln keine Einkaufsmöglichkeiten bieten, sollte man neben Badesachen, Sonnencreme und Mückenschutz auf jeden Fall ausreichend Getränke und Essen dabei haben und letzteres „äffchensicher“ verstauen.

### ST. JOHN'S ISLAND

Erster Anlegepunkt ist oftmals St. John's Island, die größte der südlichen Inseln. Sie ist vor allem bei Anglern und Familien sehr beliebt. Auf Picknickdecken unter den Bäumen sowie an den für diese Inselgruppe so typischen Unterständen und Tischen sitzen die unterschiedlichsten Menschen beisammen und genießen ihren Strand- oder Wandertag. An jedem ersten Sonntag im Monat bietet das National Parks Board sogar eine 90-minütige geführte Wanderung über die Insel an. Registrieren kann man sich hierfür im Voraus unter [www.nparks.gov.sg](http://www.nparks.gov.sg). Wer keinen der begehrten Plätze ergattert, kann sich auf derselben Seite einen DIY-Führer für den St.



Idyllische Lagune auf Lazarus Island



Verbindungsbrücke zwischen St. John's Island und Lazarus Island

John's Island-Trail herunterladen und die 2,8 Kilometer auf eigene Faust erkunden. Für alle, die die Insel lieber mit dem Rad erobern, gibt es an Wochenenden unweit des Anlegestegs einen kleinen Fahrradverleih ([www.klook.com](http://www.klook.com)). Corona-bedingt kann leider aktuell nicht auf den südlichen Inseln übernachtet werden. Sonst ist hier Camping oder auch ein Aufenthalt in der *St. John's Lodge* mit einer *Temporary Occupation Licence* von der *Singapore Land Authority* ([www.sla.gov.sg](http://www.sla.gov.sg)) möglich.

### LAZARUS ISLAND

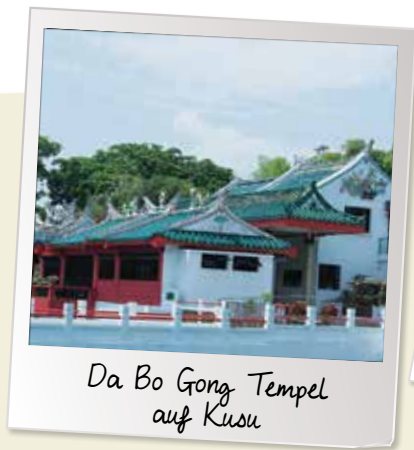
Von der Hauptinsel aus erreicht man über einen Damm nach einem kurzen Spaziergang Lazarus Island mit ihrer traumhaften Lagune, kristallklarem Wasser und einem weißen Sandstrand. Hier kann man einfach mal die Seele baumeln lassen. Ob bei einem ausgedehnten Sonnenbad, einem Strandspaziergang oder einem Picknick auf einem der zahlreichen schattigen Plätzchen – hier ist Entspannung angesagt.

### KUSU ISLAND

Nur eine kurze Fährfahrt entfernt liegt die Insel Kusu. Die Legende besagt, dass eine Schildkröte sich in diese Insel verwandelt haben soll um zwei Schiffsbrüchigen das Leben zu retten und so der Insel ihren Namen gab (Kusu bedeutet im Chinesischen „Schildkröte“). Auch heute noch sind Schildkröten auf der Insel allgegenwärtig, ob als Denkmal oder faul in der Sonne liegend im Schildkröten-Reservat. Bekannt ist Kusu aber vor allem für seine heiligen Stätten. Der Chinesische Tempel ist den beiden Gottheiten Da Bo Gong, dem Gott der Händler und des Wohlstands sowie Guan Yin, der Göttin der Barmherzigkeit und der Gnade gewidmet. Anhänger beten hier üblicherweise für fünf Segen: Langlebigkeit, Reichtum, Seelenfrieden, Liebe zur Tugend und erfülltes Schicksal. Über 152 Stufen erreicht man den Gipfel der Insel auf dem drei Kramats (malaiische Schreine) für malaiische Heilige stehen. Jährlich begeben sich während des neunten Mondmonats – dieser liegt üblicherweise zwischen September und November – tausende Pilger auf eine Wallfahrt nach Kusu. Im letzten Jahr wurde dies Corona-bedingt auf 500 Besucher pro Tag begrenzt.



Schwimmlagune auf den Sisters Islands



Da Bo Gong Tempel auf Kusu



Schildkröten-Denkmal auf Kusu



## SISTERS' ISLANDS

Am Wochenende fahren die Boote der Marina South Ferries auch die größere der beiden Sisters' Islands an. Wer hier an Land geht, sollte auf jeden Fall eines im Gepäck haben: einen Schnorchel! Üppige Korallenriffe und bunte Fische warten hier darauf entdeckt zu werden. Doch Vorsicht vor der starken Strömung, die außerhalb der Badebuchten herrscht und vor der sogar schon die schaurige Entstehungsgeschichte warnt: Die beiden Inseln Small Sister's Island (für die Öffentlichkeit geschlossen) und Big Sister's Island sollen der Legende nach entstanden sein, als zwei Schwestern in einem Sturm auf See ertranken.

Die beiden Inseln sind heute Bestandteil des Sisters' Islands Marine Parks, eine Initiative um die Biodiversität der singapurischen Gewässer zu erhalten und der Bevölkerung zugänglich zu machen. Mehr als 250 verschiedene Arten von Korallen (32 Prozent aller Hartkorallenspezies weltweit) und 100 verschiedene Fischarten soll es hier geben. Auf zwei durch das

National Parks Board angelegten Tauch-Trails können erfahrene Taucher zusammen mit ausgewählten Tauchveranstaltern mehr über die marine Biodiversität und Riffmerkmale der heimischen Gewässer sowie deren Erhalt lernen. Wer bei den Bemühungen den Lebensraum des Sisters' Islands Marine Parks zu verbessern unterstützen möchte, kann dies über das *Plant-A-Coral, Seed-A-Reef*-Programm des *Garden City Funds* tun ([www.garden-cityfund.org](http://www.garden-cityfund.org)). Da aktuell die Landungsbrücke repariert werden muss, ist die Insel leider bis voraussichtlich Oktober 2021 unzugänglich. Danach ist sie aber auf jeden Fall einen Besuch wert.

Wer sich mit nur einer Insel begnügen kann – statt von einer zur anderen zu hüpfen – und es noch abgeschiedener mag, ist auf der nur mit einem Bootcharter (z.B. über *The Hantu Bloggers*) zu erreichenden **Pulau Hantu** richtig. Tauchen, Schnorcheln, der ideale Strandtag an Schwimmlagunen oder doch etwas Ausgefalleneres? Wie wäre es zum Beispiel mit einer Riffwanderung?

## PULAU HANTU

TEXT & FOTOS: GUDRUN REISS

Wer sich morgens schon um 4.15 Uhr aus den Federn schwingt, hat natürlich eine gewisse Erwartungshaltung, dass die aufgebrachte Motivation auch belohnt wird.

Das wurde sie allemal, mit der Gezeiten-Wattwanderung auf **Pulau Hantu** mit unserem Tourguide Robert Heigermoser.

„Hantu“ heißt auf malaysisch „Geist“ – das macht Hantu also zur „Insel der Geister“. Laut alter Überlieferungen hatten sich hier malaysische Krieger duelliert und ihre Geister sollen jetzt noch auf der Insel umherziehen. Wenn man nicht besonders vorsichtig ist, wo man hintritt, könnte der eigene Geist schnell dazugehören, denn selbst die dicksten Gummistiefelsohlen schützen nicht vor den starken Stacheln der hochgiftigen Steinfische. Als ich das vor der Ankunft erfuhr, wurde mir schon sehr mulmig. Doch zum Glück kamen diese alten Malay-Geister diesmal nur ganz vorübergehend in Bekanntheit unserer Seelen-Gesellschaft.

Die 90-minütige Überfahrt auf der Fähre wurde genutzt, ein Schwätzchen zu halten oder ein paar Minuten Schlaf nachzuholen. Fast schon wie ein Gastgeber begrüßte uns das einzige Makaken-Männchen, das auf Hantu seit zehn Jahren lebt. Angepasst ans Strandleben, ernährt es sich von Krebsen und Schnecken.

Unsere Tour startete am weniger schlammigen Watt. Trotz wechselnder Skyline von Kokospalmen am Bootssteg zu Shell-Ölraffinerie-Türmen am Horizont ist auf Hantu immer noch die Natur zuhause. Das Meerwasser ist klar und türkisblau und das Marineleben ist intakt. Nach dem traumhaften Sonnenaufgang schritt Robert mit Gespür und Fachkenntnis voran, um uns spektakuläre Spezies der Wattbewohner zu zeigen. Man lernte über die Artenvielfalt der Schwämme, die Tarnung und Paarung der Seesterne, Verwandtschaften zwischen Seegurken und Seepferdchen, die faszinierenden Symbiosen und Adaptionen der Lebewesen dieses gezeitenabhängigen Ökosystems.

Die schlammigeren Regionen wurden dann noch spannender: mit lebenden Korallen, einem Tintenfisch und von Krebsen und Schnecken bewohnten exotischen Muscheln. Ein Ausflug, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird! Sehr zu empfehlen auch für Kinder ab zehn Jahren.



Fähre bei Pulau Hantu



Spinnenschnecke auf Hantu



# SPIELTAG UND FERIEN

SINGAPURS SPIELPLÄTZE

TEXT UND FOTOS: STEFANIE STULA

1

**D**ie Sommerferien stehen vor der Tür und somit stellt sich die Frage, was unternehmen wir mit den Kindern? Eine Auswahl der schönsten Spielplätze – auf Herz und Nieren geprüft. Hier sind unsere Top Vier. Viel Spaß beim Lesen und selbst erkunden!

## 1 FAR EAST ORGANIZATION CHILDREN'S GARDEN GARDENS BY THE BAY

Der Wasserspielplatz mit der besten Aussicht – direkt auf das Marina Bay Sands! Jedoch nicht nur das überzeugt. Dieser kostenlose Spielplatz mitten im Gardens by the Bay steht komplett im Zeichen der Abkühlung für Groß und Klein. Hohe, Blumen nachempfundene Wasserspeier sowie Eimer, die sich regelmäßig-unregelmäßig entleeren während man direkt darunter steht, sorgen hier für die entsprechende Erfrischung und echten Spaß! Wer kein Wasser im Gesicht mag, geht einfach auf den Spielplatz für die Ein- bis Fünfjährigen direkt nebenan.

Nach dem Badespaß geht's in die Rainforest Tree Houses. Hier wird einem dann doch wieder bewusst, dass man in den Tropen lebt, denn hier gibt es Dschungel-Abenteuerfantasien zum Anfassen. Die beiden Baumhäuser reichen bis zu 7,5 Meter in die Höhe und sind von einem großen Sandkasten umgeben. Auf dem 130 Meter langen Waldweg begegnet man mit ein bisschen Glück einem großen Waran.

Durch die verschiedenen Zonen des Spielplatzes ist das Areal für Kinder von einem bis zwölf Jahren prima geeignet. Es stehen Toiletten, Umkleiden und Duschen zur Verfügung sowie ein kleiner Laden, in dem es neben Souvenirs auch Getränke und Snacks wie Eis und Chicken Nuggets mit Pommes zu kaufen gibt.

Adresse: 18 Marina Gardens Drive, Singapore 018953, nächstgelegene MRT-Haltestelle: Bayfront, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr, montags geschlossen

## 2 JUBILEE PARK PLAYGROUND IM FORT CANNING PARK

Wer Fort Canning Park hört, hat wahrscheinlich sofort Begriffe wie Iskandar Shah, Battle Box oder auch Spice Garden in den Ohren und denkt nicht unbedingt an einen Kinderspielplatz.

An der Westseite des Fort Canning Parks, einen kurzen Sprung von der MRT-Haltestelle Fort Canning entfernt, befindet sich der Jubilee Park. Zu Füßen der jahrhundertealten, riesengroßen Bäume liegt ein schöner Spielplatz für Klein und Groß! Drei lange, mitten in den Hang eingebaute Rutschen laden nicht nur die Kleinen zum ausgiebigen Toben und Wetrutschen ein. Ein klarer Favorit meiner Kinder sind die gigantischen Wippen auf denen die ganze Familie – oder auch mehrere Familien – Platz finden. Große Netze in ebenso großen Sandkisten laden zum Klettern wie Spiderman ein oder auch einfach nur zum gemütlichen Rumliegen und Hühner zählen. Geräumige Nestschaukeln machen den Spaß perfekt. Der Spielplatz ist vorrangig aus Holz hergestellt und passt somit perfekt in die grüne Umgebung. Kleiner Nachteil des Spielplatzes ist, dass es kaum Schatten gibt. Also gut eincremen, einen bedeckten Tag wählen oder am besten ganz früh morgens hinfahren. Eine schöne Besonderheit des Jubilee Parks ist, dass sich am Boden häufig viele kleine rote Saga-Samen befinden. Wir lieben es diese herzförmigen, knallroten Kerne zu sammeln und an die Lieben in der Heimat zu schicken oder sie für diverse Bastelprojekte zu nutzen.

Wusstet Ihr, dass die Samen alle ein einheitliches Gewicht haben? Vier Samen ergeben zusammen genau ein Gramm. Deswegen waren sie früher das perfekte Hilfsmittel für die Wägung von Gold und Silber. Glaubt Ihr nicht? Na dann ab zum Jubilee Park, Saga-Samen sammeln und zu Hause auf die Küchenwaage legen.

Wer sich wie eine malaiische Prinzessin im 14. Jahrhundert fühlen will, der kann ein kleines Bad in der Forbidden Spring nehmen. Ein aus natürlichem Vulkanstein geschnitztes Wandgemälde schmückt diesen zauberhaften Ort und versetzt den Besucher in eine andere Zeit. Und ja – das Baden ist hier tatsächlich erlaubt!

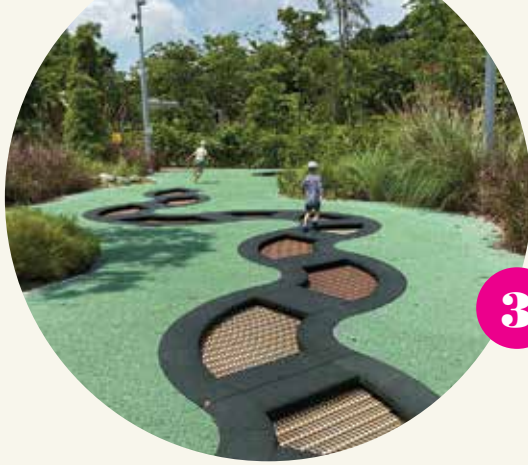
Adresse: 51 Canning Rise, Singapore 179872, nächstgelegene MRT-Haltestelle: Fort Canning, Öffnungszeiten: Rund um die Uhr; Parkbeleuchtung von 19 bis 7 Uhr.



2



2



3

### 3 FORREST RAMBLE UND CLUSIA COVE AM JURONG LAKE

Forrest Ramble ist ein wunderschöner Spielplatz für Kinder jeden Alters. Mit viel Holz, ganz wie man das aus der Heimat gewohnt ist, sind die 13 verschiedenen Stationen der Natur nachempfunden. Anmutig durch die Luft gleiten wie ein Graureiher oder herumplanschen wie die verspielten Otter, empfiehlt NParks. Ich persönlich rate Hut und Sonnencreme auf keinen Fall zu vergessen und Snacks und Getränke für die Kids einzupacken. Wir waren stundenlang mit den einzelnen Stationen beschäftigt. Balancieren auf einem der vielen Holzparcours – freihändig – oder mit Hilfe der gespannten Seile. Die Rutsche auf den hohen Kletterturm hochlaufen – hier ausdrücklich erwünscht, es wurden extra Kletterwandhalterungen eingebaut für ein schnelles Hochflitzen – um dann auf einer anderen (!!!) Rutsche wieder runterzurutschen!

Schaukeln, Ziplines und ein dicker Holzstamm der über einen Fluss führt; Trampoline im Boden oder auch einfach nur eine Runde gemütlich in der Hängematte liegen mit Blick auf den Jurong Lake – während die Kleinen um einen herum Sandkuchen bauen. Hier ist für jede Altersgruppe etwas dabei.

Die Anfahrt zum Jurong Lake Garden lohnt sich auf jeden Fall, da man nach einigen Stunden auf dem Spielplatz noch die malerischen Promenaden des Jurong Lake Boardwalks entlangschlendern kann. Dies ist ein guter Ort um Otter oder auch Hornbills in freier Wildbahn zu beobachten.

Nur wenige Gehminuten vom Forrest Ramble entfernt befindet sich die Clusia Cove. Nach ausgiebigem Toben auf dem Spielplatz kann man sich auf diesem kleinen Wasser- und Sandspielplatz eine nette Abkühlung zum Abschluss gönnen.

Adresse: 104 Yuan Ching Road, Singapore 618665, nächstgelegene MRT-Haltestelle: Lakeside, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 8 bis 22 Uhr, montags geschlossen



## FERIEN IN SINGAPUR



4

Wir werden in Kürze weitere tolle Spielplätze in Singapur vorstellen. Finden könnt Ihr diese auf unserer Website [www.impulse.org.sg](http://www.impulse.org.sg)  
Seid gespannt!

### 4 COASTAL PLAYGROVE EAST COAST PARK

TEXT UND FOTOS: SABINE GEBELE-PHAM

Wo Ende der 1970er Jahre die 85 Meter lange Wasserrutsche mit fünf Rutschbahnen im kühlen Nass eines Swimmingpools endeten, laufen seit März 2021 zwei jeweils sieben und zwölf Meter lange Metallrutschen gemütlich im riesigen, runden Sandkasten aus. Von unten betrachtet, stürzen sich die Metallrutschen in gewagten Schwüngen und gefährlichen Steilkurven hinab. Das tatsächliche Rutschvergnügen ist deutlich langsamer – kommt aber bei den Benutzern trotzdem sehr gut an. Nach fünf Jahren Renovierung wurde aus dem Schwimmbad mit der längsten Wasserrutsche der Welt, ein riesiges Klettergerüst für Kinder ab 1,10 Meter Körpergröße. Das Klettergerüst erstreckt sich über vier Ebenen in denen man in luftiger Höhe von bis zu 17 Metern gut gesichert mit verschiedenen Netzen frei klettern kann. Auf den Zwischenebenen kann man entweder in der Hängematte schaukeln, am Seil hochklettern oder in großer Höhe in der Korbschaukel schwingen. Geblieben ist von dem ehemaligen Turm der Wasserrutsche nach dem Umbau die Betonrampe auf der man in großen Kreisen ohne kräftezehrendes Klettern um den Kletterturm herum nach oben zu den beiden Metallrutschen gelangen kann. In Anlehnung an die früheren fünf-farbigen Wasserrutschen ist nun jede Kletteretage in einer anderen Primärfarbe gehalten. Das Verdikt von erfahrenen Spielplatzbesuchern von neun Jahren: Gerne wieder!

Zum Spielplatz gehören auch ein kleines Wasserbecken für Kleinkinder, ein Naturpfad, der frisch angelegt noch etwas wachsen darf und ein schön beschatteter großer Sandkasten. Im Turm gibt es genug Einkehrmöglichkeiten für den (Eis)-Hunger zwischendurch.

Adresse: 902 E Coast Park Service Road, Singapore 449874, nächstgelegene MRT-Haltestelle: Dakota (sehr weit)

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr (montags geschlossen), wobei die Rutschen von 12 bis 16 Uhr gesperrt sind – wahrscheinlich weil sich die Metallröhren zu sehr in der Sonne aufheizen.



Öffnungszeiten können aufgrund von veränderten Covid-19 Einschränkungen variieren.



Rechts:  
Werbeplakat des  
The Maritime  
Experiential Museum  
Singapur, 01. 01. 2013

Links unten:  
Replika des Dragon  
Teeth Gate, 2005  
– errichtet zum  
sechshundertsten  
Jahrestag der  
Jungfernfahrt von  
Admiral Zheng He

## GRANDIOSER BLICK AUF SINGAPURS MARITIME GESCHICHTE – DAMALS UND HEUTE

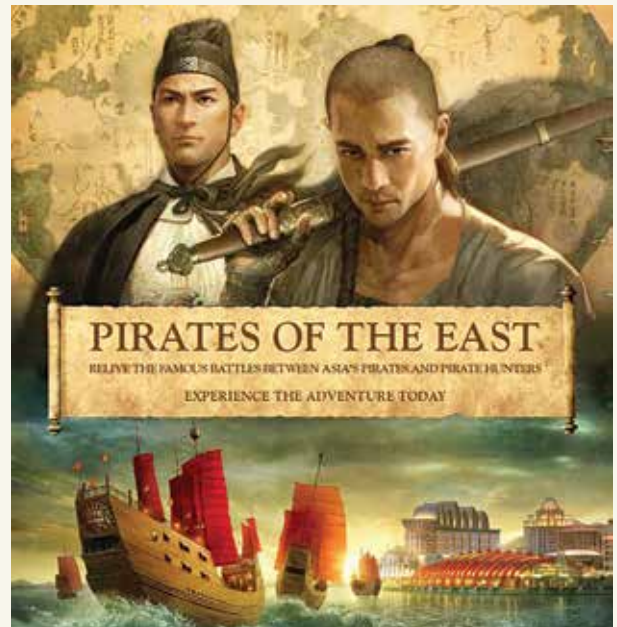
LABRADOR PARK MIT PASIR PANJANG

TEXT UND FOTOS: ILKA LORENZ

**W**ährend die Befestigungsanlage von Fort Siloso auf Sentosa gut erkennbar ist, muss man seinen Zwilling – Fort Pasir Panjang im Labrador Park – schon suchen. Ein Spaziergang durch das Naherholungsgebiet und entlang des Boardwalks um die Keppel Bay bis zum Yachthafen, das Reflections at Keppel Bay immer im Blick, lässt uns in die maritime Geschichte Singapurs eintauchen. Was hat es mit Fort Pasir Panjang auf sich?

### DAMALS

Chinesische Kaufleute entdeckten im frühen 14. Jahrhundert von Westen kommend zwischen Temasek – wie Singapur damals noch hieß – und Pulau Belakang Mati – heute Sentosa – eine Abkürzung auf dem Weg zum Südchinesischen Meer. Diese ersparte ihnen, auf der maritimen Seidenstraße durch die Straße von Malakka kommend, den Weg um die weiter südlich liegenden Inseln des Riau-Lingga Archipels. Gekennzeichnet wurde die neue Passage durch das sogenannte Long Ya Men – Dragon Teeth Gate – oder auf malaiisch Batu Berlayar – Sailing Rock. Diese charakteristisch geformte Felsformation diente bis zur Sprengung durch die Engländer Mitte des 19. Jahrhunderts als Navigationsmarke, um die westliche Einfahrt in Richtung Singapore River zu erwischen.



Weil zu Beginn des 19. Jahrhunderts noch Piraten in der Straße von Singapur ihr Unwesen trieben (die Briten fanden bei Ankunft eine ganze Reihe aufgespießter Schädel am Ufer vor) und diese hervorragende Verstecke auf den unzähligen nahegelegenen Inseln südlich von Singapur fanden, wurde die neue westliche Hafeneinfahrt zunächst als zu unsicher eingestuft.

Das rasche Wachstum des Handelspostens führte aber schon Mitte des 19. Jahrhunderts dazu, dass im Westen der New Harbour – später Keppel Harbour – entstand. Um die Hafeneinfahrt zu verbreitern, wurde die Felsformation gesprengt und zum Schutz Befestigungsanlagen auf beiden Seiten errichtet. Ein weiß gestrichener Obelisk ersetzte zunächst die gesprengte Landmarke, später dann ein Leuchtturm – das Berlayar Point Lighthouse. Sowohl Leuchtturm wie auch Obelisk und Nachbildung der Felsformation findet man übrigens bei einem Spaziergang vom Labrador Nature Reserve in Richtung Harbour Front an der Küste entlang.

Fort Siloso und Fort Pasir Panjang wurden 1878 von den Engländern als Verteidigungsanlage gegen die anderen europäischen Mächte in der Region gebaut. Diese Anlagen mit der Labrador Battery wären aufgrund ihrer Lokalisation in der Lage gewesen, feindliche Schiffe ins Kreuzfeuer zu nehmen und so den Hafen zu schützen, der bis zum Bau der Straße nach Sentosa übrigens keine Sackgasse war.



Singapur besaß zu Kolonialzeiten elf an der Küste gelegene Artilleriestellungen, die zur Verteidigung der Wasserwege rund um Singapur errichtet wurden. Neben dem Obelisken findet man auch noch einen flachen Turm, von dem aus Schnellfeuergeschütze, die Teil der Verteidigungsanlagen des Forts waren, in Richtung Wasser abgefeuert werden konnten. Im zweiten Weltkrieg kamen diese Verteidigungsanlagen aber kaum zum Einsatz, denn der erwartete Angriff der Japaner erfolgte nicht wie angenommen von Süden übers Wasser. Obwohl sich die Kanonen in Fort Pasir Panjang theoretisch um 360 Grad drehen ließen, gelang es damit nicht die Invasion der Japaner zu verhindern. Gründe dafür waren unter anderem die Munition, die nicht dafür geeignet war, einen Infanterieangriff zu stoppen. Außerdem die Tatsache, dass sich die Kanonen zwar drehen ließen, allerdings aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Festung nicht um 360 Grad, sondern nur um 270 Grad. Außerdem ließen sie sich nicht weit genug senken, um die vordringenden feindlichen Truppen, die in den niedriger liegenden Gebieten im Anmarsch waren, erreichen zu können.



Kanone im Labrador Park und Darstellung einer Szene von Soldaten im WW2

## HEUTE

Im Labrador Nature Reserve selbst hat sich die Natur inzwischen ihren Platz zurückerobert. Vom ehemals freien Blick übers Wasser und die vorgelagerte Insel ist nichts mehr zu sehen. Die Geschütze, die man bei einer Wanderung entdecken kann, sind umgeben von dichtem Sekundär-Urwald. Von den alten Befestigungsanlagen sind nur noch Reste vorhanden, die Tunnel, die sich unter der ehemaligen Festung befinden, sind geschlossen. Doch nicht nur Piraten und die militärische Nutzung sind Geschichte, den Hafenanlagen des Keppel Harbours in der Keppel Bay sind Wohngebiete gewichen, es gibt einen Yachthafen, die Marina at Keppel Bay (unten im Bild), sowie einen Fährterminal, an dem auch manchmal kleine Kreuzfahrtschiffe anlegen.



Ehemaliger Schiessposten Fort Pasir Panjang während des Zweiten Weltkriegs



Foto: Sabine Gebele-Pham

# Hertz

## EXCLUSIVE FOR GERMAN ASSOCIATION



### SWITCH TO HERTZ LEASING AND GET \$1000 PETROL VOUCHERS

Scan for more info  
\*Terms & conditions apply.



### Wie gut ist Ihre Krankenversicherung? EXPATRIATE SPEZIAL

- ▶ Wie bin ich im Alter versichert? Seit vielen Jahren sind wir vor Ort, in Singapur. Sie kümmern sich um Ihr Leben, wir kümmern uns um den Rest.
- ▶ Bin ich pflegeversichert?
- ▶ Wie ist die Situation bei einem Wechsel des Arbeitgebers?
- ▶ Bin ich auf Reisen versichert? Und wenn Sie noch eine Frage haben - Wir sind für Sie da!
- ▶ Wie ist die Situation nach meiner Rückkehr nach Deutschland?

GEHRMANN Solutions Pte. Ltd.  
Singapore 609916  
25 International Business Park  
#04-64 German Centre  
Tel. +65 65 617652  
Mob. +65 91263617  
Fax +65 65 617053

GEHRMANN Solutions Insurance Broker  
Deutschland  
Bei den Mühren 69  
20457 Hamburg  
Tel. +49 40 65067960  
Mob. +49 178 4744087  
Fax +49 40 65067978

[www.expatriateversicherung.com](http://www.expatriateversicherung.com)  
[insurance@karstengehrmann.com](mailto:insurance@karstengehrmann.com)



### BERUFSUNFÄHIGKEITS- VERSICHERUNG



### BRAUCH ICH DOCH NICHT, ODER?

#### Berufsunfähig - was nun?

- ▶ Wie versorge ich jetzt meine Familie weiter? Wir bieten Ihnen Lösungen, die weltweit gültig sind.
- ▶ Gilt mein Versicherungsschutz weltweit? Mit der richtigen Vorsorge können Sie beruhigt leben.
- ▶ Kann ich weiterhin meine Kosten decken? Wir beraten Sie gerne!
- ▶ Kann ich mir noch die gute Ausbildung meiner Kinder leisten?

GEHRMANN Solutions Pte. Ltd.  
Singapore 609916  
25 International Business Park  
#04-64 German Centre  
Tel. +65 65 617652  
Mob. +65 91263617  
Fax +65 65 617053

GEHRMANN Solutions Insurance Broker  
Deutschland  
Bei den Mühren 69  
20457 Hamburg  
Tel. +49 40 65067960  
Mob. +49 178 4744087  
Fax +49 40 65067978

[www.expatriateversicherung.com](http://www.expatriateversicherung.com)  
[insurance@karstengehrmann.com](mailto:insurance@karstengehrmann.com)







## PFLANZE EINEN BAUM!

### AUCH OHNE EIGENEN GARTEN!

TEXT UND FOTOS: JOHANNA WANKA

**E**inen Baum pflanzen, ein Kind zeugen und ein Haus bauen ... Was soll man nicht alles in seinem Leben gemacht haben. Für die Expats, die keinen eigenen Garten haben, geschweige denn wissen, wo sie in den nächsten zehn Jahren wohnen, können mindestens zwei von drei Zielen zur Herausforderung werden.

Aber jetzt wird das Bäume pflanzen einfach gemacht, und zwar mit der Aktion **1 Million Tree Movement** der Regierung. Der Plan ist, innerhalb von zehn Jahren eine Million Bäume in Singapur zu pflanzen.

Wer teilnehmen möchte, registriert sich kostenlos für ein Event bei NParks unter [www.nparks.gov.sg](http://www.nparks.gov.sg).

Leider sind die Teilnehmerzahlen noch limitiert wegen der Corona-Restriktionen. Alle paar Wochen werden neue Termine bekannt gegeben, in verschiedenen Regionen Singapurs. Da die begehrten Locations schnell voll werden, habe ich mich im Newsletter eingetragen und bekomme gleich mit, wenn es neue Termine gibt.

Nach Anmeldung bekommt man innerhalb einiger Tage eine Bestätigung und schon ist man gerüstet fürs Baumpflanzen. Wer mag, bringt Handschuhe mit. Ich fand es aber nicht schlimm, mir die Hände mit der schön lehmigen Erde schmutzig zu machen. Gutes Schuhwerk, Mückenschutz und Sonnenschutz sind von Vorteil. Dann kann es losgehen: Jeder pflanzt so viele Bäume wie er/sie will. Zumindest war das auf Pulau Ubin so. Wirklich anstrengend ist es nicht. Es ist alles vorbereitet, der Boden ist gelockert, Werkzeuge und Gießkannen sind vorhanden, die Bäumchen stehen schon neben dem Erdhaufen, in den sie hineinsollen. Das Konzept ist eher ein (Familien-)Event als harte körperliche Arbeit.

Bei unserer letzten Aktion auf Pulau Ubin hatten unsere Kinder richtig viel Spaß im matschigen Lehm und wir beim Pflanzen von 37 Bäumchen. Das ganze ging so etwa eine Stunde, dann hatte wirklich jeder was gepflanzt und ausreichend bewundert und sich fotografiert. Bei weniger abgelegenen Orten kann man sich sicher auch früher verabschieden, wenn man möchte.

Wo sollen die Bäume denn alle hin, dürftet Ihr jetzt fragen, Singapur ist ja schon ziemlich grün, zumindest für eine Großstadt. Und es wurden auch schon zwei Millionen Bäume gepflanzt in den letzten Jahrzehnten; **man schätzt den Baumbestand momentan auf über sieben Millionen.**

Bei der Aktion, die unter die Strategie *City in Nature* fällt, geht es um die Begrünung von Straßen, Wegen (der renovierte und neu eröffnete Rail Corridor hat 1.500 neue Bäume bekommen) und sogar von Industriegebieten, auch



auf Jurong Island (allerdings nicht öffentlich). Und noch mehr: 200.000 Bäume davon sollen in Naturschutzgebieten gepflanzt werden.

Hä? Genau so erging es mir, als ich letztes Jahr ohne Familie meine erste Baumpflanz-Aktion auf Pulau Ubin mitmachte. Wir wurden durch dichten Urwald gefahren, sogar in ein nicht öffentlich zugängliches Gebiet. Dann standen wir plötzlich an einem komplett gerodeten Feld, wirklich komplett umgegraben und fertig vorbereitet zur Pflanzung von neuen Bäumen. Wir konnten uns die Frage nicht verkneifen, was das jetzt soll. Erst die alten Bäume fällen, um dann neue darauf zu pflanzen? Die Antwort ist einfach: **Um die heimische Flora und Fauna zu stärken, werden die (invasiven) nicht-heimischen Bestände, auch die von der ehemals landwirtschaftlichen Nutzung noch stehengebliebenen, reduziert und heimische Gewächse gepflanzt;** nicht zuletzt um der Tierwelt Lebensraum und ausreichend Nahrung anzubieten und den Wald durch Diversifizierung (auch gegen den Klimawandel) widerstandsfähiger zu machen.

Und natürlich geht es um mehr als nur Bäume pflanzen, es geht um das Bewusstsein für den Wald, die Natur, für das Umfeld, die Umwelt, wenn man noch größer werden möchte, für Klimaschutz.

Vor allem in einer Großstadt, in der die meisten Einwohner Natur am liebsten auf zwei Armeslängen Entfernung genießen, macht das Anpacken und In-der-Erde-Buddeln die Natur und unsere Umwelt „begreifbarer“.



TEXT: KIRSTEN JAHN

## German Association mit neuen Plänen

**A**m 18. März kamen die Mitglieder der German Association per Online-Schaltung zur jährlichen Hauptversammlung zusammen. Es war großartig, endlich einmal wieder – wenn auch virtuell – mit so vielen unserer Mitglieder zusammenzutreffen. Danke für Eure tolle Unterstützung!

Die scheidende Präsidentin Claudia Marcusson gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr. Trotz aller Einschränkungen haben wir uns zu mehr als 120 Events zusammengefunden, die *Young Germans* für die Altersgruppe bis Mitte 30 wurde ins Leben gerufen und die *IMPULSE*, die Ihr gerade in der Hand haltet, bekam eine neue Doppelspitze in der Chefredaktion. Auch finanziell steht die GA auf einer soliden Basis. Aus persönlichen Gründen oder der Rückkehr nach Deutschland verabschiedeten sich Claudia Marcusson, Dr. Jochen Krauss und Julia Koerting aus dem bisherigen Vorstand. Danke für Eure tolle Arbeit und alles Gute. Lasst uns verbunden bleiben!



### Das neue Team

Das neue Vorstands-Team wurde einstimmig gewählt, jeweils von links nach rechts:

**Claudia Hayes (Präsidentin), Thilo Wild (Vize-Präsident), Wilhelm Link (Schriftführer), Kirsten Jahn und Katrin Heidt sowie als Schatzmeister Dr. Knut Unger.**

Als Prüfer wurden Cristina Flath und Dr. Daniel Brunner gewählt.

Der neue Vorstand will auf der Arbeit des bisherigen Teams aufbauen und hat sich vorgenommen, das Angebot für die deutschsprachige Community in Singapur noch auszubauen. Die Aktivitäten der German Association sind grundsätzlich für alle offen, wobei Mitglieder natürlich besondere Vorteile bekommen – genau wie auch bei unseren Partnern überall in Singapur.

### Wir bleiben in Kontakt

**Ein starker Auftritt in den sozialen Medien für alle!** Das war unser Motto, als wir uns entschlossen haben, die Facebook-Seiten der *IMPULSE* und der German Association zusammen zu legen. Unter **Impulse der German Association** findet Ihr auf Facebook laufend aktuelle Nachrichten aus unserer Community und dem Leben in Singapur, Hinweise zu Veranstaltungen, Einblicke hinter die Kulissen und viele Tipps & Tricks. Darüber hinaus hat sich unsere kleine WhatsApp-Gruppe der GA-Community zu einem lebhaften Kanal für den schnellen Austausch und die Unterstützung untereinander entwickelt. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte mit Handy-Nummer unter **info@german-association.org.sg**

### Kultur

Bereits seit dem Frühjahr finden regelmäßige **Führungen im ACM** (Asian Civilisations Museum), einem der wichtigsten Museen vor Ort, statt. Die Dozentin Ulrika Mortimer-Schutts führt in deutscher Sprache und mit viel Leidenschaft durch die vielfältigen Ausstellungen des Museums.



GA-Tour  
im Asian  
Civilisation  
Museum



Auch die wechselnden Ausstellungen des STPI Gallery & Workshop dürfen wir unter fachkundiger Führung von Sabine Gebele-Pham entdecken.

Einmal im Monat trifft sich der deutschsprachige **Buchklub**, in wechselnder Besetzung schon seit den 1970er Jahren! Neu ist der gemeinsame *Salon* von German Association und *Impulse*, in dem wir uns in netter Runde mit Autoren, Journalisten und anderen spannenden Persönlichkeiten zu einem aktuellen Thema austauschen.

## NEU Treffen für deutschsprachige Eltern & Kinder

Ein neues Angebot haben wir für deutschsprachige Eltern und jüngere Kinder im Angebot. Kontakte knüpfen, gemeinsam spielen, basteln, sporteln, plaudern und einige Traditionen aus der Heimat lebendig halten, das ist hier das Motto. Vielleicht machen wir ja mal ein Erntedankfest oder einen Martinsumzug in Singapur? Eure Ideen sind willkommen!

Die *Young Germans* treffen sich so bald wie möglich wieder und machen in Corona-regelkonformen Grüppchen die Bars von Singapur unsicher.



### High (Heels) In The Sky, It's Ladies' Night

Unsere Damen sind wieder aktiv und einmal im Monat mittwochs in den Rooftop-Bars von Singapur unterwegs. **Get your high heels on, ladies!**



Foto: Von der GA Arts & Crafts Tour

Wir starten eine kleine **Serie von Kochkursen** und beginnen mit der indischen Küche bei Vida. Hier lernen wir nicht nur über Gewürze und auf welche kleinen, aber feinen Details es ankommt, sondern probieren auch gleich die besten Familienrezepte von Vida aus. Aus eigener Erfahrung: Das leckerste indische Essen in Singapur!



Unser aktuelles Programm findet Ihr auf unseren Social Media-Kanälen (Facebook: **Impulse der German Association**), auf **German-Association.org.sg/events** oder einfach den QR-Code scannen.

## Vorhang auf für unsere Partner

Als Mitglieder der German Association bekommt Ihr großartige Vergünstigungen und Extras in Singapur. Ihr müsst einfach nur Eure Mitgliedskarte vorzeigen. Schon vergessen? Hier zur Erinnerung: Super lecker und günstiger als für alle anderen ist es für Euch beim Paulaner, im Goodwood Park Hotel, nach einer Radtour bei Bread, Beer & Brezn und beim Catering-Service Farina Divine Food.

Vergünstigungen für Kinder & Familien gibt es bei der GESS, der Borussia Academy (Fußball) und bei Twinkle Childcare. Daumendrücker für die Travel Bubble, denn dann können wir die vergünstigte Planung für Australien und Neuseeland bei ATE Travel nutzen! Außerdem: Bücher gibt's für GA-Mitglieder günstiger bei German Books, Versicherungen bei Gehrman Hamburg und bestimmt habt Ihr noch schönere Träume mit den besonderen Angeboten von European Bedding Singapore. Einen aus der Ferne verwalteten Briefkasten mit GA-Mitgliedervorteilen bietet Euch MyPoste.

Scannt den QR-Code und Ihr habt alle Mitglieder-Vorteile im Überblick.



## KULTUR

### Asian Civilisations Museum ACM

Wir besuchen die aktuelle Sonderausstellung, die uns die japanische Kultur und Druckkunst der Edo-Zeit vorstellt.

**Donnerstag, 17. Juni**

### Buchklub

Wir treffen uns das nächste Mal am Mittwoch, den 23. Juni.

**Nähere Infos bei Jutta Schütte (+65 9754 4435)**

### Joo Chiat

Wir besuchen die wunderschön bunten Shophouses und erfahren mehr über deren Geschichte.

**Freitag, 18. Juni**

### Salon

Lesungen sind geplant mit Lena Bodewein, Syd Atlas und weiteren Autoren. Ab Juli 2021.

## SPORT & NATUR

### Hiking & Jogging

Unser Dauerbrenner *Jogging im Botanic Garden* ist sozusagen unstoppable. Jeden Montag Morgen genießen wir die wunderschöne Natur und verbrennen ganz nebenbei ein paar Kalorien.

## SOCIALS

**NEU Eltern und junge Kinder treffen sich für Spiel, Spaß und Austausch.** Termine werden bekannt gegeben.

**NEU Wednesday Night: High (Heels) in the Sky!** Ladies' Night ist einmal im Monat.

**NEU Wir kochen uns durch die Länder Asiens.** Los geht's mit der indischen Küche.

**Morning Coffees oder Lunches:** Mittwochs in tollen Locations in ganz Singapur.

**DriDoMo:** Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns zum Stammtisch.

**Young Germans:** Für aktive Deutschsprachige zwischen 21 und 35 Jahren. Kontakt über **felicita.schwab@gmx.de**

**Covid-19: Bitte schaut auf der Website der GA oder scannt die QR-Codes für aktuelle Hinweise zu den Veranstaltungen. Alle Events finden im Rahmen der geltenden Corona-Regeln in Singapur statt.**

Details zu allen Veranstaltungen und Anmeldung: Einfach den QR-Code scannen und Veranstaltung auswählen



# „Hamburg, meine Perle! Du wunderschöne Stadt...“

TEXT UND FOTO: CHRISTIANE KRINK



## Wärscht nur halb so schön, ohne Franzbrötchen!

Echte Franzbrötchen sind in Singapur nicht einfach zu bekommen, aber jetzt kann ich zumindest den Geschmack an meinen Frühstückstisch bringen: als zartschmelzenden, süß-karamellig-butterigen Brotaufstrich.

## FRANZBRÖTCHEN-AUFSTRICH

### Zutaten:

- 1 Dose Milkmaid (gezuckerte Kondensmilch)
- 250g Butter, weich
- 2 TL Zimt

### So wirds gemacht:

Die Dose Milkmaid in der geschlossenen Dose, am besten am Vortag, in einen Topf geben, mit reichlich Wasser für ungefähr 3,5 Stunden leicht simmern lassen. Die Dose sollte immer mit Wasser bedeckt sein.

Dose dann mit einer Zange aus dem Topf holen (Achtung, sehr heiß!!) und vor dem Öffnen UNBEDINGT komplett abkühlen lassen.

Butter mit einem Handmixer cremig aufschlagen.

Mit den anderen Zutaten verrühren, bis eine homogene Masse entsteht. In Gläser füllen und im Kühlschrank kaltstellen. Eignet sich übrigens hervorragend als Mitbringsel, auch für Nicht-Nordlichter ein Genuss! Hübsche Schraubgläser dafür gibt's zum Beispiel im japanischen zwei Dollar-Shop.

## Rödl & Partner

## Vorsprung wagen



### Unsere Expertise in Singapur

- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Arbeits- und Aufenthaltsrecht
- Risk & Compliance Management
- Investitionsberatung
- Expatriate Consulting
- Steuerberatung
- Buchhaltung & Business Process Outsourcing
- Corporate Secretarial Services
- Wirtschaftsprüfung

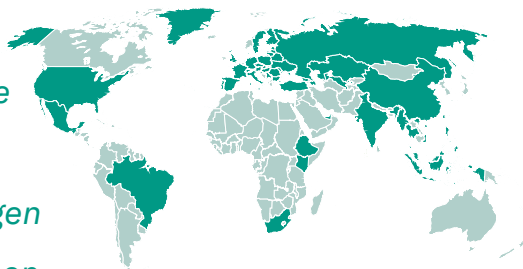
### Weltweit unverwechselbar

111 Standorte

50 Länder

4.900 Kollegen

1 Unternehmen



### Rödl & Partner in Asien-Pazifik

Australien\* | China | Hongkong (SAR) | Indien | Indonesien | Japan\* | Kambodscha\* | Malaysia | Myanmar | Neuseeland\* | Philippinen | Singapur | Südkorea\* | Taiwan\* | Thailand | Vietnam

\* An diesen Standorten ist Rödl & Partner über bewährte Kooperationspartner vertreten.

### Ihr Kontakt in Singapur

DR. PAUL WEINGARTEN

T +65 62 38 67 70  
paul.weingarten@roedl.com

Rödl & Partner  
Singapore Pte. Ltd.

1 Scotts Road, #21-10 Shaw Centre  
228208 Singapore

# AUS DER COMMUNITY



Foto oben von links nach rechts:  
Kirsten Moench, GESS Head of External Communications and Relations  
Christof Martin, GESS Principal  
Christopher Wehner, Managing Director, BMW Group Asia  
Preeti Gupta, Director of Corporate Affairs from BMW Group Asia  
Mariola Meyer and Thomas Walton, GESS Career and University Counsellors

## Partnerschaft zwischen GESS und der BMW Group Asia

Am 30. März unterzeichneten Christopher Wehner, Geschäftsführer der BMW Group Asia, und Christof Martin, Schulleiter der GESS, eine Vereinbarung, um unsere SchülerInnen bei der Universitäts- und Karriereberatung zu unterstützen. Die GESS-SchülerInnen der Klassen zehn bis zwölf erhalten so Einblick in die verschiedenen Karrierewege bei BMW. Es werden dazu Vorträge gehalten sowie Testinterviews mit Führungskräften angeboten.

Diese Partnerschaft wird in enger Zusammenarbeit mit den Karriere- und Studienberatern der GESS, Frau Mariola Meyer und Herrn Thomas Walton durchgeführt.

Die GESS wünscht sich neben der Partnerschaft mit der BMW-Gruppe auch weitere Partnerschaften mit Unternehmen aufzubauen, um unseren SchülerInnen die Augen für die Berufswelt zu öffnen und sie somit optimal auf die Zukunft vorzubereiten. Hierbei geht es um eventuelle Zusammenarbeit und Projekte oder die Möglichkeit, Vorträge an der Schule zu halten.

Interessierte Firmen können sich gerne per E-Mail an Kirsten Moench, Leiterin externe Kommunikation und Beziehungen, unter [Kirsten.Moench@gess.sg](mailto:Kirsten.Moench@gess.sg) wenden.

\* Das Foto wurde gemäß den Bestimmungen von COVID-19 aufgenommen.



**German European School Singapore**  
2 Dairy Farm Lane, Singapore 677621  
Tel: +65 6469 1131, Dir: +65 6461 0810  
[www.gess.sg](http://www.gess.sg) [info@gess.sg](mailto:info@gess.sg)



## Neue Angebote ab August 2021

Mit der erfolgreichen Erweiterung unserer französischen Sektion letzten Sommer, freuen wir uns im nächsten Schuljahr 2021/2022 ein optionales Ganztagesangebot für unsere Zwei- bis Dreijährigen in der französischen Sprache anbieten zu können.

In unserer *Early Childhood* haben Kinder von zwei bis vier Jahren die Möglichkeit spielerisch die Umwelt, die Beziehung zur Mitwelt und sich selbst kennen zu lernen. Primär werden die Kinder in Englisch unterrichtet, wobei die deutsche und französische Sprache durch interaktiven Unterricht, wie Gesang, Basteln, gemeinsames Spiel und Hören von Geschichten schrittweise eingeführt werden. Optional bieten wir für Kinder von zwei bis drei Jahren täglich ein Ganztagesprogramm bis 15.20 Uhr in der deutschen und ab August 2021 auch in der französischen Sprache an! Ebenso können Vierjährige das Ganztagesangebot dienstags, mittwochs und donnerstags in Anspruch nehmen.

Zusätzlich haben unsere Schülerinnen und Schüler die Auswahl zwischen verschiedenen *Extra Curricular* Aktivitäten (ECA) nach Schulschluss.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab August 2021 Chinesisch für unser *Playgroup II* bis Klasse 6 als neues ECA anbieten können.



**Swiss School in Singapore**  
38 Swiss Club Road, Singapore 288140  
Tel: +65 64682117  
[www.swiss-school.edu.sg](http://www.swiss-school.edu.sg)  
[info@swiss-school.edu.sg](mailto:info@swiss-school.edu.sg)

Singapur, 05.05.2021



Deutsche Botschaft  
Singapur

German Embassy  
Singapore

Botschaft Singapur  
50 Raffles Place, #12-00 Singapore  
Land Tower, Singapore 048623

## Bekanntmachung für Deutsche zur Wahl zum Deutschen Bundestag

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und im Bundesgebiet keine Wohnung mehr innehaben, können bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen an der Wahl teilnehmen.

Für ihre Wahlteilnahme ist u. a. Voraussetzung, dass sie

1. **entweder** nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland 1) eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurück liegt, oder aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind; sowie
2. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Diese **Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.** Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl (= 5. September 2021) bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingehen. Die Frist kann nicht verlängert werden (§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung).

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter sind online auf der Seite des Bundeswahlleiters ([www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)) erhältlich. Sie können auch bei

- den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland,
  - dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 17 03 77, 53029 BONN, GERMANY, oder per E-Mail <[bundeswahlleiter-bonn@destatis.de](mailto:bundeswahlleiter-bonn@destatis.de)>,
  - den Kreiswahlleitern in der Bundesrepublik Deutschland
- angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland auf ihrer Internetseite.

---

1) Zu berücksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuzüglich des Gebietes des früheren Berlin (Ost)).

## Bundesverdienstkreuz für GESS-Vorstandsmitglieder



Foto: Botschafter Dr. Norbert Riedel, Herr Jürgen Seitz, Dr. Thomas Hufnagel © Deutsche Botschaft Singapur

**Dr. Thomas Hufnagel und Herr Jürgen Seitz sind in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen Verdienste von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden. Beide hatten beim Neubau des 2018 fertig gestellten Schulcampus der Deutschen Europäischen Schule Singapur (GESS) als ehrenamtliche Vorstandsmitglieder Schlüsselrollen inne.**

Botschafter Dr. Norbert Riedel überreichte die Orden und betonte die damit zum Ausdruck gebrachte Anerkennung für die herausragende Arbeit zum Gelingen dieses Generationenprojekts. Zugleich seien die Auszeichnungen aber auch Anerkennung für Mut, Vision und erfolgreiche Umsetzung für alle Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und die Schulgemeinschaft, die in den letzten Jahrzehnten zum Wachstum der größten deutschen Auslandsschule in Asien beigetragen haben.

Singapurs Außenminister, Dr. Vivian Balakrishnan, schloss sich den Glückwünschen an: „Singapur hat eine sehr enge Partnerschaft mit Europa, insbesondere mit Deutschland.“

Dies ist deutlich sichtbar an den mehr als 10.000 europäischen Unternehmen und mehr als 45.000 Arbeitsplätzen allein bei deutschen Unternehmen in Singapur. GESS spielt eine Schlüsselrolle dabei, deutschen und anderen europäischen Expat-Familien zu helfen, Singapur zu ihrem Zuhause und einem großartigen Ort für die Ausbildung ihrer Kinder zu machen. Ich gratuliere Dr. Hufnagel und Herrn Seitz zu der wohlverdienten Auszeichnung zur Würdigung ihrer hervorragenden Arbeit. Ich freue mich auch darüber, wie gut die GESS mit unserer Nachbarschaft verbunden ist, ihre Einrichtungen für singapurische Sportvereine geöffnet hat und ein integrales Mitglied unserer Nachbarschaft geworden ist.“



**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland** (Embassy of the Federal Republic of Germany)  
50 Raffles Place #12-00  
Singapore Land Tower,  
Singapore 048623, Tel: 6533 6002  
www.sing.diplo.de info@sing.diplo.de

## Wie man Arbeitstreffen in COVID Zeiten organisieren kann

Seit dem vierten Quartal 2020 war es wieder möglich, physische Arbeitstreffen zu organisieren. Unter Einhaltung aller Regulierungen hat die AHK daher erfolgreich größere und kleinere Veranstaltungen mit COVID-Restriktionen durchgeführt; und hierzu ist sehr gutes Knowhow vorhanden. In Anbetracht der aktuellen Regeln hat die AHK jedoch ab Ende Mai zunächst alle Veranstaltungen auf virtuelle Modelle umgestellt. Die Bedingungen werden situationsabhängig periodisch angepasst. Auch dieses Jahr plant die AHK noch mindestens zwei Fachkonferenzen, sowie viele weitere virtuelle Veranstaltungen und auch physische, wenn diese sicher für alle Beteiligten angeboten werden können. Wenn Sie hierzu mehr erfahren möchten, melden Sie sich gerne bei unserer Mitgliederabteilung: [SGC.membership@sgc.org.sg](mailto:SGC.membership@sgc.org.sg). Wir unterstützen Sie auch bei der Organisation Ihrer Fachveranstaltungen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Weiterbildung. Die AHK Singapur ist Teil eines Pilotprojekts zur Qualifizierung von Hochvoltexperten, ebenso wie auch Projektpartner für ein Weiterbildungsprojekt zum „Industrie 4.0 Spezialisten“ nach deutschem Vorbild. Training und Weiterbildung sind in Singapur wie auch in Deutschland sehr wichtige Themen für Unternehmen, um gut ausgebildete Fachkräfte an sich

zu binden. Die AHK ist hier ein natürlicher Partner, da das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem weltweit als vorbildlich gilt. Wenn Sie hierzu Fragen haben melden Sie sich gerne bei uns: [margit.kunz@sgc.org.sg](mailto:margit.kunz@sgc.org.sg).



Foto: AHK Veranstaltung im Einklang mit Veranstaltungsregeln



**AHK Singapur**  
Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce (SGC)  
#03-105 German Centre, Singapore 609916  
Tel: 6433 5330 | Fax: 6433 5359  
info@sgc.org.sg | www.sgc.org.sg

## Ankündigungen der Österreichischen Botschaft



Foto: Novotny &amp; Novotny

### Österreichischer Film **ANGELO** beim Europäischen Film Festival Singapur

Am 6. Mai begann das 30. Europäische Film Festival Singapur. Der österreichische Beitrag ANGELO war am Samstag, den 22. Mai, um 20.10 Uhr im „The Projector“ zu sehen.

Der Film des österreichischen Regisseurs und Drehbuchautors Markus Schleizer erzählt die Geschichte des berühmten „Hofmohren“ Angelo Soliman, mythologische Figur der Wiener Stadtgeschichte, einst als Kindersklave gekauft, später Kammerdiener, Freimaurer, nach seinem Ende präpariertes Ausstellungsobjekt. *Based on a true story* und ein Teil europäischer Geschichte. ANGELO erzählt Kolonialgeschichte, körperliche und geistige Vereinnahmung. Ein Film über Deutungshoheiten und die Chronologie eines Verstummens.

Mehr Infos unter: [www.euff.com.sg](http://www.euff.com.sg)

### Neuer Vertrauensarzt der Österreichischen Botschaft

Wir freuen uns außerdem bekannt zu geben, dass **Dr. med. univ. Peter Chiu**, Osler Health International, zum Vertrauensarzt der Österreichischen Botschaft Singapur bestellt wurde. Dr. Chiu ist Facharzt für Allgemeinmedizin, hat an den Universitäten Wien und Heidelberg studiert und spricht neben Mandarin und Englisch auch fließend Deutsch. Für mehr Infos einfach den QR-Code einscannen:



#### Österreichische Botschaft

(Austrian Embassy)  
600 North Bridge Road  
#24-06/07 Parkview Square  
Tel. +65 6229 0190  
[www.bmeia.gv.at/oeb-singapur](http://www.bmeia.gv.at/oeb-singapur)

## Wein Masterclass: Schweizer Wein & Frauen in der Weinwelt

In einer Masterclass am 21. April lernten WeinliebhaberInnen alles über die Kunst des Weins aus nachhaltigen und biodynamischen Weinbergen von Schweizer Winzerinnen kennen. Obwohl die Weinindustrie traditionell eine männlich dominierte Domäne ist, bestätigte die Masterclass, dass sich dies langsam aber sicher ändert.

Angeleitet von den Pionier-Winzerinnen Marie-Thérèse Chappaz, Laura Paccot und Anne-Claire Schott, die sich per Live-Stream aus der Schweiz in den neuen EHL-Campus in Singapur zuschalteten, wurde die Klasse durch eine Selektion von drei Weiss- und drei Rotweine geführt.

Alle vorgestellten Weine sind Naturweine, die biologisch und nachhaltig hergestellt werden. Gekennzeichnet mit Demeter, einer der strengsten Zertifizierungen für biologische Landwirtschaft in Europa, werden die Weine naturnah und biodynamisch produziert. Die WinzerInnen verzichten dabei nicht nur auf chemische Pestizide und Kunstdünger, sondern

berücksichtigen auch die ökologische Vielfalt im Weinberg. Auch für die Arbeit im Keller gelten strenge Richtlinien. So wenig Technik, Hilfs- und Zusatzstoffe wie möglich in allen Arbeitsschritten bestimmt die Qualität des Weins. Die Reben in ihrem natürlichen Wachstum zu unterstützen, ist den WinzerInnen wichtiger als Arbeitsabläufe nach rein wirtschaftlichen Kriterien. Ausserdem lernten wir, dass Mondphasen helfen, den richtigen Zeitpunkt für den Rebschnitt, die Ernte und das Abfüllen zu bestimmen. Biodynamisch Landwirtschaften heisst nämlich, die Reben im Einklang mit den natürlichen Rhythmen zu versorgen. Der Abend bot insgesamt viel Stoff zum Nachdenken sowie hervorragenden Schweizer Wein zur Degustation.

Ein kurzes Video mit den Highlights des Abends finden Sie auf unserer Facebook-Seite [@SwissEmbassySingapore](https://www.facebook.com/SwissEmbassySingapore) und auf Botschafter Fabrice Filliez's Twitter [@SwissAmbSGP](https://twitter.com/SwissAmbSGP)!



Foto: Schweizer Botschaft in Singapur



#### Schweizerische Botschaft

(Embassy of Switzerland)  
H.E. Mr. Fabrice Filliez, Ambassador  
1 Swiss Club Link, Singapore 288162  
Tel: 6468 5788 | Fax: 6466 8245  
[vertretung@sin.rep.admin.ch](mailto:vertretung@sin.rep.admin.ch)  
[www.eda.admin.ch/singapore](http://www.eda.admin.ch/singapore)



## DEUTSCHSPRACHIGE EVANGELISCHE GEMEINDE



### ... und Gott ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken

Wegen des redaktionellen Vorlaufs der „Impulse“ schreibe ich diese Zeilen in der Woche vor Pfingsten. Nachdem wir einige Monate lang eine relative Sicherheit und Stabilität hier in Singapur erleben durften, steigen nun wieder die Infektionsfälle und neue Restriktionen treten in Kraft. Damit ist nun plötzlich wieder völlig offen, wie der Sommer eigentlich werden wird. Klar ist: Reisen sind noch unwahrscheinlicher als je zuvor, und während viele sich auf das Entdecken und Genießen Singapurischer Attraktionen eingestellt haben, wissen wir noch nicht, ob das in den nächsten Wochen überhaupt möglich sein wird.

Insofern kann es gut sein, dass der Sommer eine sehr ruhige Zeit sein wird. Während ich die Enttäuschung darüber natürlich auch spüre, muss das aber nicht zwangsläufig eine schlechte Erfahrung sein. Zur Ruhe zu kommen, keine Zeit durch Schul- oder Arbeitswege zu verlieren, weniger Termine zu haben, das kann uns auch guttun, wenn wir uns darauf einlassen. Es kann auch eine Zeit des Atemholens sein, eine Pause, in der man genießt, was man hat, ohne sich blenden und ablenken zu lassen durch hektische Aktivitäten. Das kann uns guttun. Machen wir vielleicht auch in „normalen“ Zeiten zu selten. Schließlich hat auch Gott geruht, eine schöpferische Pause gemacht. Und jetzt, in den Tagen zwischen Himmelfahrt und Pfingsten tut es mir gut zu wissen, dass sich auch die JüngerInnen und Jesu eingesperrt haben aus Angst vor dem, was sie vor der Türe erwartet hätte, und Gott seinen Geist geschickt hat, der sie gestärkt hat, ihre neuen Aufgaben anzugehen, als die Zeit dafür gekommen war. So bin ich mir sicher, dass er auch uns begleiten wird, was immer dieser Sommer bringen wird!

Auch unsere Gemeinde macht im Juli eine schöpferische Pause. Im August geht es dann bei uns wieder los, und je nachdem, was die Bedingungen zulassen, wird es wieder Gottesdienste und vieles mehr geben. Wir werden dafür neue Angebote für Kinder und Familien entwickeln, seien Sie also gespannt! Auch ein neuer Konfirmationskurs wird nach den Sommerferien beginnen, wenn Ihr Kind also im Schuljahr 2021/22 14 Jahre alt wird oder die 8. Klasse besucht, dann melden Sie es schnell an! Alle Infos zu unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Website [www.evkirche.sg](http://www.evkirche.sg), und folgen Sie uns auf Facebook und Instagram [@evkirche.sg](https://www.instagram.com/evkirche.sg).

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Daniel Happel



**Deutschsprachige Evangelische Gemeinde**  
Pfarrer Daniel Happel  
4 Angklong Lane, #01-09 Faber Garden  
Singapore 579979  
Tel.: +65 8799 8872  
[evkirche.sg@gmail.com](mailto:evkirche.sg@gmail.com), [www.evkirche.sg](http://www.evkirche.sg)  
Facebook & Instagram [@evkirche.sg](https://www.instagram.com/evkirche.sg)

## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE



### Der neue Pfarrer der deutschsprachigen katholischen Gemeinden in Singapur, Kuala Lumpur und Ho Chi Minh Stadt stellt sich vor – Reinhold Sahner

Nachdem ich acht Jahre lang in einem Vorort von Dubai als Pfarrer eine Gemeinde betreut habe, bat mich das Auslandssekretariat der deutschen Bischofskonferenz (KAS) noch vor Ablauf meines Vertrages, die Stelle des deutschsprachigen Seelsorgers in Singapur zu übernehmen. Diesem Wunsch kam ich mit großer Freude nach, aber die Pandemie hat es mir bisher leider noch nicht ermöglicht, auch vor Ort tätig zu sein.

Kultur und Religion bilden für mich eine untrennbare Symbiose, die sich widerspiegelt in persönlichen Begegnungen, in Gesprächen und im gemeinsamen Leben und Arbeiten mit Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Da dies im Augenblick nur eingeschränkt möglich ist, bin ich seit mehr als einem halben Jahr mit der Gemeinde in Singapur lediglich online in Verbindung. Dies ist zweifelsfrei eine Herausforderung besonderer Art, birgt jedoch auch die Chance, pastorale Arbeit nicht nur als eine Aufgabe weniger „Experten“ zu verstehen, sondern vielmehr als eine – im urchristlichen Sinne – gemeinschaftliche Verantwortung aufgrund unserer Taufe. Christ ist man ja nicht nur am Sonntag. Gerade im Alltag sollen wir als ChristInnen durch unsere tätige Liebe einstehen für die große Vision von Gott, der sich uns liebend zuwendet, damit die Welt ein wenig besser und gerechter, etwas mehr menschlicher wird.

Wir befinden uns in einem Wandlungsprozess; vieles, an das wir uns gewöhnt hatten, muss neu gedacht und gestaltet werden. Wir gehen neue Wege und machen das Bestmögliche aus der Situation. Hilfreich ist uns dabei das Zeugnis der Schrift, gerade der Apostelgeschichte, also der Geschichte der ersten ChristInnen. Wir lesen sie mit neuen Augen; verstehen plötzlich besser, wie schwierig es für unsere geistigen Vorfahren war, Fuß zu fassen und wir werden ermutigt, selbst aktiv zu werden und begreifen: Kirche ist nicht ein statischer Ort, ein Gebäude, das man aufsucht, Kirche ist vor allem ein Haus aus lebendigen Steinen mit Christus als Eckstein (wie es in der Bibel heißt) – ein Aktionsbündnis, das der Welt nach wie vor viel zu bieten hat.

Ein persönliches Kennenlernen vor Ort muss nun doch noch etwas warten, da meine geplante Einreise vom 19. Mai bedingt durch die aktuellen verschärften Einreisebedingungen auf unbestimmte Zeit ausgesetzt wurde.

In der Zwischenzeit finden Sie alle Informationen und Termine zu unseren aktuellen Angeboten unter:

[www.dt-katholiken.sg](http://www.dt-katholiken.sg)

Ihr Pfarrer Reinhold Sahner



**Deutschsprachige Katholische  
Gemeinde St. Elisabeth**

50L Faber Heights #3-86  
Singapore 129 205  
[www.dt-katholiken.sg](http://www.dt-katholiken.sg)  
e-mail Reinhold Sahner: [pfarrer@dt-katholiken.sg](mailto:pfarrer@dt-katholiken.sg)



# Das Jahr ohne Worte

Über Liebe, Abschied und  
das Überleben einer Familie

TEXT: KIRSTEN JAHN, FOTOS: DANIEL STEINMETZ

**Syd Atlas** erzählt von ihrer Liebesgeschichte als Paar und als Familie. Die Langversion unseres Gesprächs findet Ihr auf unserer Webseite.

**S**yd Atlas spricht kein Wort Deutsch, als sie 1994 aus New York nach Berlin kommt. Dort wird sie Theater-Regisseurin, Solo-Performance Künstlerin und Filmemacherin. Sie bekommt zwei Kinder und heiratet ihre große Liebe Theo. Mitten ins Glück platzt die Diagnose, dass ihr Mann an der unheilbaren Krankheit ALS\* leidet.

Kein Tag ist mehr wie vorher, Theos Zustand verschlechtert sich. Die Distanz zur Familie wird groß, nicht zuletzt dadurch, dass Theo noch zwei Affären einget, als er schon schwerkrank in Bett liegt. In dieser schwierigen Zeit hat Syd gelernt, ihm zu verzeihen, mit ihren Söhnen Abschied zu nehmen und wieder aufzustehen.

**Syd Atlas, erst einmal etwas ganz Banales: Wie war es für Dich, als Expat nach Deutschland zu kommen?**

Das war total aufregend! Ich kam frisch von der Uni, als mir ein Freund sagte, Berlin sei total cool und abgefahren. Ich konnte kein Wort Deutsch, aber ich war abenteuerlustig und optimistisch.

**Im Buch berichtest Du von der ersten Diagnose der Krankheit bei Deinem Mann. Gab es mehrere?**

Oh ja! EINE Diagnose kann doch falsch sein. Das war damals mehr als meine Hoffnung, es war mein fester Glaube. Wir haben auch niemanden von dieser ersten Diagnose erzählt.

Als allererstes nach dieser schrecklichen Nachricht sind wir an diesem grauen, düsteren Tag in den sechsten Stock des KaDeWe's gegangen. Es mussten Austern und Champagner sein. Wir haben geweint und uns geküsst. Es fühlte sich sehr intensiv an – Liebe und Tod. Ich habe unwahrscheinlich große Liebe für Theo empfunden in diesem Augenblick.

**Wie hat sich danach Euer Leben, Euer Alltag geändert? Ihr habt zwei Kinder und eine Familie muss ja auch „funktionieren“.**

Wir hatten beide das Gefühl, jetzt wird unsere Liebe getestet. Wir haben uns gegenüber den Kindern ganz normal gegeben und nichts anmerken lassen. Ich hatte eine ganze Weile die Hoffnung, die Diagnose sei falsch. Deswegen haben wir letztendlich auch Diagnose zwei und drei eingeholt. Die dritte Diagnose habe ich dann schließlich geglaubt. DAS IST ES. Das war mein einziger Gedanke.

(Syd macht eine Pause) ... Wir haben dann drei Mal geheiratet: in Kopenhagen auf die Schnelle, in Berlin im kleinen Kreis und in New York mit meiner Familie und amerikanischen Freunden. Unser Sohn Sam wurde Anfang Juni sieben und sollte noch einen unbeschwerteren, normalen Geburtstag haben. Danach haben es dann die Kinder erfahren.

**Es war ja sicher nicht nur der Alltag, der sich bei Euch verändert hat. Deine Gefühle, Eure Liebe, die Beziehungen haben sich wahrscheinlich auch verändert?**

Das Allerschlimmste war, dass ich unter diesen Umständen, zum ersten Mal in meinem Leben meinen Optimismus verloren habe. Das war grenzwertig, plötzlich funktionierte mein Lebensmotor, der Optimismus, nicht mehr. Ich bin ein echter Wir-schaffen-das-Typ und konnte mir plötzlich selbst nicht mehr vertrauen.

„Ich vermisse Dich“  
ist schön zu hören.  
Gerade zur Zeit.

**Wie habt Ihr, Du und Deine beiden Söhne, es schließlich geschafft, Euch von Theo zu verabschieden, loszulassen und im Leben weiter zu gehen?**

Dass mein Mann unter diesen Umständen zwei Liebesaffären begonnen hat, war mehr als schmerzhaft für mich. Ich beschreibe im Buch, wie ich es geschafft habe Abschied zu nehmen. Da haben mir die zehn Worte, die ein Hospizleiter für solch schwierige Situationen empfiehlt, sehr geholfen: „Bitte verzeih mir. Ich verzeihe Dir. Danke. Ich liebe Dich.“ Die habe ich gesagt, die habe ich ehrlich gemeint. Das hat mir geholfen und mich befreit.

Und meine Kinder, sie waren wunderbar. Jeder glaubt, seine Kinder seien die besten, aber meine sind es wirklich (lacht). Sie waren damals sieben und zwölf Jahre alt. Sie haben selbst Vorschläge gemacht, wie sie mit der Situation umgehen und sie haben sich einzeln von ihrem Vater verabschiedet.

\*ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) ist eine degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems. Sie führt zu Lähmungen und Einschränkungen des Alltag und schließlich zum Tod.



### SCHON NOTIEREN

Online Live-Lesung und  
Diskussion mit der Autorin.  
NACH DEN SOMMERFERIEN IN SINGAPUR!

Das Buch ist bestellbar über  
**German Books** in Singapur  
(10 Prozent Rabatt für GA-Mitglieder)

### Hast Du jemals überlegt, hinzuschmeißen und zurück nach New York zu gehen?

Heimat! Dieses wunderschöne deutsche Wort fällt mir dazu ein. Es gibt in meiner Muttersprache dafür kein Äquivalent. Nein, ich wollte nicht nach NY zurück. Im Gegenteil, als ich da war, um meinen Eltern von Theos Krankheit zu erzählen – und ich habe ganz wunderbare Eltern – da habe ich gemerkt, dass meine Heimat jetzt da ist, wo meine Kinder sind. Das ist mehr ein Gefühl als ein Ort.

### Wir wollen noch einen Bogen schlagen zu uns hier und heute in Singapur, einer Stadt die Du ja auch sehr gut kennst. Viele von uns haben Kinder, Eltern, Partner in der Ferne und können nicht wie geplant mit Ihnen zusammen sein. Was rätst Du uns?

Meine Erfahrung ist: Es gibt das Leben, und es gibt die Planung. Das sind zwei verschiedene Dinge. Wenn man etwas Unerwartetes, einen Schock erlebt, muss man innehalten, sich neuorientieren. Wenn ich einen kleinen Rat geben darf: Seid nicht stoisch. „Ich vermisse Dich“ ist schön zu hören. Gerade zurzeit. ■



Visit our web store  
[www.chinacollection.com.sg](http://www.chinacollection.com.sg)

**福贵** CHINA  
COLLECTION

252 Joo Chiat Road, Singapore 427506  
Monday to Saturday 10am to 5pm  
Sunday 12pm to 5pm  
+65 9858 6889

[www.chinacollection.com.sg](http://www.chinacollection.com.sg)  
[info@chinacollection.com.sg](mailto:info@chinacollection.com.sg)  
[chinacollection](https://www.facebook.com/chinacollection)  
[@china\\_collection](https://www.instagram.com/china_collection)



HEVEYA®  
NATURAL  
BEDDING  
PRODUCTS

ORGANIC LATEX MATTRESSES & PILLOWS • BAMBOO & LINEN SHEETS



32 ENG HOON STREET, SINGAPORE    [WWW.EUROPEANBEDDING.SG](http://WWW.EUROPEANBEDDING.SG)  
OPENING HOURS: MONDAY-FRIDAY (9AM-6PM), SATURDAY-SUNDAY (10AM-7PM)

## Blue.care<sup>+</sup>

- + Filtration efficiency of up to 99.995% through Hepa 14 (EN 1822, ISO 29463).
- + Constant reduction of fine dust, allergens, bacteria, haze and viruses.
- + Up to 6x air exchanges per h/room.
- + No harmful UV-C light or Ozone.
- + Made in Germany.



# DIE (WAND-)GEMÄLDE DES KÜNSTLERS YIP YEW CHONG



## NOSTALGISCHE, DETAILGETREUE ZEITREISEN IN DIE VERGANGENHEIT

TEXT UND INTERVIEW: CLAUDIA FIGGE-KÄSTNER  
FOTOS MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DES KÜNSTLERS

**D**ie auf Hauswände gemalten Murals oder Wandgemälde des Künstlers Yip Yew Chong in den Straßen Singapurs sind Euch sicher schon aufgefallen – wir stellen das Werk dieses besonderen Street-Art Künstlers, der jetzt auch auf Leinwand arbeitet, vor.

Yip Yew Chong hat über fünfzig Wandbilder mit Szenen aus vergangenen Zeiten rund um Singapur gemalt. Viele der beliebtesten und aufwändigsten Wandbilder befinden sich in Chinatown, dem Zuhause seiner Kindheit. Schon in jungen Jahren hat er sich mit Kunst beschäftigt, fast ununterbrochen und in jeder Form. Trotzdem schlug er zunächst eine andere Laufbahn ein und absolvierte eine klassische akademische Karriere mit einem Abschluss in Buchhaltung an der Nanyang Technological University. Bis 2018 arbeitete er als Finanzdirektor, bevor er sich ganz der Kunst widmete.

Yip Yews Anliegen ist es, mit seinen Wandbildern Erinnerungen zu bewahren. Singapur hat sich in den letzten fünfzig Jahren so schnell verändert und tut es auch heute noch, dass das Bewahren für viele Singapurere ein wichtiger Bestandteil geworden ist. Für Yip Yew Chong ist es eine Quelle der Inspiration. Der Künstler selbst ist heute 52 Jahre alt und hat den Wandel der Insel hautnah miterlebt. Er malt die Erinnerungen an das Leben mit seiner Familie: aus dem Kampong, dem Shophouse und seinem Blick aus dem obersten Stockwerk des HDB. Er erinnert an wichtige Festivals, Handwerksberufe, Szenen auf den Straßen vergangener Tage, schaut in Fenster, malt Einsamkeit und Familien und skizziert dabei das bunte Singapurere Leben in welchem so viele verschiedene Nationen und Religionen zusammenleben.

In seinen Wandgemälden blickt Yip Yew gerne in seine Kindheit zurück. So zeigt das Gemälde oben das Viertel,

in dem er als Kind gespielt hat: Tiong Bahru. Diese Szene ist seinem Vater gewidmet, dessen Name „Seng Kee“ in dem Schild der kleinen Garküche verewigt ist. Seine Lieblingspeise waren die gelben malaiischen *sponge cakes*, im Gemälde zu sehen direkt neben der rechten Säule. Diese kleinen Straßen-Garküchen sind heute aus dem Stadtbild Singapurs verschwunden und leben in den vielfältigen Hawker Centres Singapurs weiter. Chinatown und Tiong Bahru mit ihrer einzigartigen Geschichte und Identität fühlt sich Yip Yew sehr verbunden und hier begann er seine Wandbilder als Kulturerbe zu malen.

Trotz des Wandels blickt der Künstler positiv in die Zukunft und sagt: „Alles Gute muss gehen, damit etwas Besseres kommen kann.“

Wandbilder sind jedoch vergänglich, sie sind der Witterung ausgesetzt und eines wurde sogar schon abgerissen. Dieser Umstand und die Lockdown-bedingte Pause haben Yip Yew Chong dazu gebracht, seine Werke auch auf Leinwand zu malen. „Leinwände können gesammelt werden. Man kann sich um sie kümmern und über Generationen weitergeben“, so der Künstler.

Yip Yew liebt es, seine Wandgemälde an den Orten zu platzieren, an denen die Szenen darauf sich einst zuge tragen haben, so auch am Flughafen Changi. Dort zeigt ein 37 Meter langes Wandbild, wie es aussah, bevor der Flughafen in den 1970er Jahren gebaut wurde. Der Reisende sieht eine Reihe Shophouses mit den chinesischen und englischen Schildern, schaut Kindern bei traditionellen Spielen zu und erhascht über einen Zaun hinweg einen Blick auf die ehemalige Royal Air Force Station.

Seine erste Solo-Ausstellung fand in diesem Jahr unter dem Titel *Something, Somewhere, Somewhen* statt. Teil dieser Ausstellung waren neun Triptychen, inspiriert von neun Wandbildern in der Everton Road, Chinatown, Tiong

Wandgemälde oben:  
Pasar Tiong Bahru



## MY CHINATOWN HOME

„Dieses Wandgemälde ist das persönlichste, das ich je gemalt habe, weil es mein allererstes Zuhause in der Sago Lane in Chinatown zeigt. Ich habe jeden Gegenstand und jedes Detail aus dem Fundus meiner wunderbaren Erinnerungen an dieses Zuhause gemalt – vom gemeinsamen Wohnzimmer mit dem gemeinsamen langen Bett, auf dem meine Geschwister, meine Tante und unsere Untermieter schliefen, bis hin zur Essecke und der Küche. Ich habe auch meine verstorbene Großmutter gemalt, die eine Näherin war, wie sie gerade eine Patchworkdecke fertigt. Auf dem langen Bett spielte ich mit meinen Geschwistern ein Flugzeug-Schachspiel.“

Foto oben:  
Mural mit der Autorin

Mitte:  
**DER LETZTE ZUG**  
an der Rail Mall.  
In seiner digitalen  
Kunst möchte der  
Künstler den letzten  
Zug aufhalten

Unten:  
Ausschnitt des  
37 Meter langen  
Wandgemäldes  
im Terminal 4 des  
Flughafens Changi

Alle Fotos:  
© Yip Yew Chong



Bahru und Kampong Glam. Die Werke widmen sich Alltagsgegenständen. Jeder hat diese irgendwo und irgendwann schon einmal gesehen. Sei es der Abreißkalender, das Wähltelefon oder das Nähzubehör in der Keksdose. Yip Yew hat Leinwände, Küchenutensilien, alte Hawker-Tische, Stühle und die für Singapur typischen Bambusrollen als Malfläche genutzt. Alles wirkt sehr vertraut, ruft Erinnerungen wach und regt uns an, eigene Geschichten zu erzählen.

*Stories from Yesterday* lautete der Titel seiner zweiten Ausstellung. Yip Yew lädt ein, in die Kunst hineinzutreten, den Gesprächen zuzuhören und sich darauf einzulassen, wie sich die Geschichten vor dem eigenen Auge entfalten. Der Künstler skizziert als Panorama gestaltet detailgetreu aufwändige Szenen. Dabei kombiniert er verlorene Orte mit realen Szenen der Gegenwart. Viele Betrachter haben neugierig reagiert und wollten wissen, wo sich die Gebäude und Landschaften befinden bzw. befunden haben. Daraufhin hat er diese auf Kopien seiner Bilder mit Pfeilen markiert und auf seinen sozialen Medien gepostet. Die Leidenschaft des Künstlers, mit der er seine Rolle als Vermittler zwischen dem alten und modernen Singapur einnimmt, spricht aus jedem seiner Werke. Er blickt liebevoll zurück und offen nach vorne. Das erkennt man auch daran, dass er seine Kunst nicht so ernst nimmt. Er animiert seine Arbeiten digital und erweckt sie zum Leben. Dabei deckt er unter anderem auf, wer hinter der Zeitung steckt und versucht den letzten Zug in Singapur anzuhalten. Er ist ein moderner Künstler, der Kunst in jeder Form liebt.

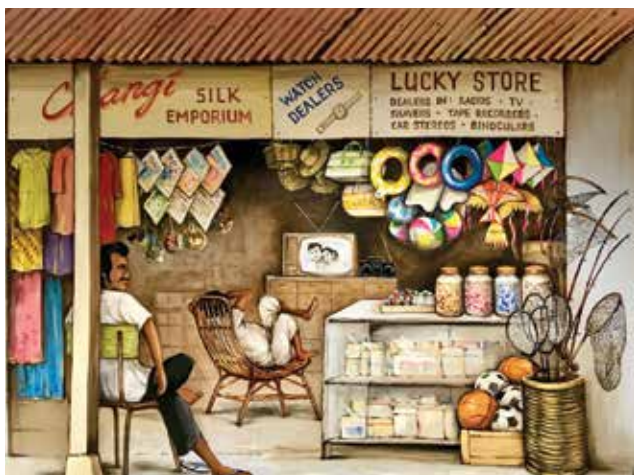


Foto links:  
2017 gemalt, Ausschnitt aus  
dem Wandgemälde auf der  
Rückseite des Thian Hock  
Keng Tempels, Amoy Street.



## INTERVIEW MIT YIP YEW CHONG

**W**andbild oder Leinwand? Es gibt fast keine Oberfläche, die Sie nicht bemalt haben, die Wände und Straßen der Stadt, Tische und sogar Küchengeräte, Papier und natürlich auch die Leinwand. Was ist Ihre Lieblingsoberfläche und was würden Sie gerne noch ausprobieren?

Ich habe eigentlich keine Vorliebe für irgendwelche Oberflächen. Vertikale Wände, groß oder klein, Decken, Straßen, Objekte, traditionelles Malpapier oder Leinwand, oder sogar digitale Kunst am Computer. Für mich sind sie alle gleich, keine ist schwieriger zu bemalen als die anderen, außer die Decke, die ist anstrengend. Ich genieße die Arbeit an allen. Sie bringen Abwechslung in die Erfahrung des Malens. Wenn man zu lange im Atelier sitzt und an Leinwänden arbeitet, genießt man es, auf der Straße zu malen. Wenn man unter der heißen Sonne, im Regen oder hoch oben auf einer Hebebühne zu müde wird, genießt man es, in einem klimatisierten Atelier zu sein. Wenn man zu lange digital am Computer arbeitet, genießt man es, körperlich zu malen und umgekehrt. Das ist die menschliche Natur.

**Wie sind Sie auf die Idee gekommen, die Wandbilder so zu gestalten, dass die Menschen sich in sie tatsächlich „hineinfügen“ können, der Betrachter Teil der Szene wird?**

Am Anfang war es unbeabsichtigt. Die dargestellten Objekte und die Szene sollten einfach lebensgroß sein, damit sie realistisch wirken und sich gut in die Straßenumgebung einfügen. Nach einer Weile fingen die Leute an, in die gemalten Szene praktisch „einzutauchen“ und mit ihr zu interagieren. Das ist sehr schön, also habe ich dazu mehrere Möglichkeiten geschaffen, indem ich zum Beispiele Flächen frei ließ, in die man sich „einfügen“ kann.

**Wenn Sie unseren Lesern eine Wandmalerei-Tour empfehlen würden, welche wäre das?**

Das hängt wirklich von den Interessen der Leser ab. Wer meine Wandmalereien zum ersten Mal sehen möchte, kann Chinatown, Tiong Bahru oder die Everton Road besuchen. In den Heartlands können sie nach Ang Mo Kio oder den Woodlands fahren, um die weniger bekannten Murals mit dem Auto zu erkunden. Wenn Sie klimatisierte Räume bevorzugen, schauen Sie sich meine Wandmalereien im Changi Airport Terminal 4 an. Bitte beachten Sie, dass das Terminal zur Zeit nicht oder nur eingeschränkt geöffnet ist.

**Werden wir bald neue Wandgemälde von Ihnen in Singapur bewundern können?**

Ja, ich habe noch einige ausstehende öffentliche Wandmalereien für 2021. Arbeiten, die wegen der Pandemie auf Ende des Jahres verschoben wurden. Außerdem habe ich versucht, weniger öffentliche Wandmalereien zu schaffen, weil ich das Gefühl habe, dass ich schon viel gemacht habe. Zu viel von denselben Dingen ist nicht gut. Die Leute werden müde; und ich auch. Weniger ist mehr. Die Pause 2020 ist eigentlich gut, um die Arbeiten über Raum und Zeit zu verteilen.

**Sie reisen seit vielen Jahren sehr gerne und haben auch wunderbare Fotos gemacht. Welches Land hat Sie am meisten beeindruckt und welches wird Ihr nächstes Ziel sein, wenn wir wieder reisen können?**

Ich habe nicht wirklich einen Favoriten, weil jeder Ort, an dem ich war, einzigartig ist. Ich bin ein Mensch, der Abwechslung und Entdeckungen mag. Natürlich bleiben einige Reisen aufgrund von besonderen Erfahrungen, die man nie wieder machen kann, stärker im Gedächtnis. Meine Seidenstraßenreise 1993 war eine meiner frühesten Reisen und daher sehr beeindruckend. Diese Orte haben sich alle verändert, das macht sie noch einprägsamer. In Japan und Malaysia war ich schon oft, aber ich kann mich nie an dem jeweiligen Land und seinem Essen sattsehen! Ich plane schon seit vielen Jahren, den Iran zu besuchen, habe es aber aus verschiedenen Gründen immer noch nicht dorthin geschafft. Ich möchte den Iran besuchen, sobald sich die Welt von der Pandemie erholt hat.

**Sie sind ein sehr vielseitiger Künstler. Ihre Werke umfassen Installationen, digitales Zeichnen, Fotografie und Videokunst. Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?**

Mein ultimativer Traum ist es, ein Filmemacher zu sein. Ich möchte Filme machen, die die Herzen berühren.

**Eine letzte Frage: Was bedeutet Kunst für Sie?**

„Kunst“ ist mein Ausdruck für die Bilder in meinem Kopf.

Alle, die mehr über Yip Yew Chong wissen möchten, können ihm auf seiner Homepage und seinen Social Media Accounts folgen:

[www.yipyc.com](http://www.yipyc.com)



yip.yewchong



yipyewchong

## ! Besonderer Hinweis zu Live-Veranstaltungen:

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gab es für Veranstaltungen bis zum 13. Juni Corona-bedingt verschärfte Auflagen und die ersten Verschiebungen kündigten sich an. Da nicht abzusehen ist, wie sich die Situation entwickelt, stellen wir Euch die folgenden Veranstaltungen trotzdem vor und setzen auf Eure Flexibilität. Die Veranstalter arbeiten bereits mit Hochdruck an Lösungen. Schaut daher einfach auf den Homepages Eurer Lieblingsveranstaltungen vorbei und informiert Euch über den aktuellen Stand.

Viel Spaß wünscht Eure Redaktion!

# WAS IST LOS IN SINGAPUR?

AUSWAHL UND TEXT: PRISCA REITZ

## Kinder und Familie



### LITTLE RED RIDING HOOD & JACK AND THE BEANSTALK

26. JUNI BIS 25. JULI 2021

Playmaking ist kreatives Geschichtenerzählen mit Publikumsinteraktion und einem wunderbar zugänglichen Element. Die Autoren haben einige ihrer Lieblingsgeschichten neu erfunden und teilen diese in ihrem neuen Stück.

Wo: **KC Arts Centre – Home of SRT (Singapore Repertory Theatre)**

Wann: Samstag und Sonntag: 10 Uhr, 11.30 Uhr und 14 Uhr

Karten: ab S\$ 32

Info: [www.srt.com.sg](http://www.srt.com.sg)



### KARIUS UND BAKTUS

9. JUNI BIS 13. JUNI 2021

Zwei kleine Zahntrolche, Karius und Baktus, leben in Hohlräumen in den Zähnen eines Jungen namens Jens. Sie haben ein sehr gutes Leben, besonders dann, wenn Jens Weißbrot mit Sirup isst und sich danach nicht die Zähne putzt. Der Norwegische Kinderbuch-Klassiker als Theaterabenteuer!

Wo: **Drama Centre Theatre**

Wann: Mittwoch: 17 Uhr und 19 Uhr  
Donnerstag und Freitag:  
17 Uhr, 15 Uhr

Karten: ab S\$ 35

Info: [www.norwegianculturalcenter.sg/kariusandbaktus](http://www.norwegianculturalcenter.sg/kariusandbaktus)

## Festivals, Messen, Treffpunkte



### DALE CHIHULY: GLASS IN BLOOM

BIS 1. AUGUST 2021

25 faszinierende Glas-Installationen des amerikanischen Künstlers sind zu bewundern an diesen perfekt ausgewählten Stellen: Flower Dome | Cloud Forest | Bayfront Plaza & Dragonfly Lake | Victoria Lily Pond | World of Plants | The Meadow | Serene Garden

Wo: **Gardens by the Bay**

Wann: Montag bis Freitag: 9 bis 21 Uhr,  
Samstag und Sonntag: bis 22 Uhr

Karten: ab S\$ 12

Info: [www.gardensbythebay.com.sg/](http://www.gardensbythebay.com.sg/)



### ONCE UPON THE TIME ON THE ORIENT EXPRESS

VERLÄNGERT! NOCH BIS ZUM 12. SEPTEMBER 2021

Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte des Orient Express und erleben Sie die Erfahrungen der Reisenden, die vor mehr als 100 Jahren an Bord des Zuges gingen.

Wo: **Gardens by the Bay**

Wann: Montag, Dienstag, Freitag und Sonntag: 10 Uhr bis 21 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag:  
10 Uhr bis 19 Uhr  
Samstag: 10 Uhr bis 22 Uhr

Karten: ab S\$ 25

Info: <https://www.orientexpressexhibition.com/>



STAY TUNED FOR UPDATES

### SOLEMATES GIN RUN AROUND THE BAY

JEDEN SONNTAG

Der SoleMates Gin Run ist ein 4 km langer Abendlauf um die Bucht, bei dem die Teilnehmer entlang der Strecke Gin und Tonic/Soda genießen und sich am Ende im Chimi's mit Tacos verwöhnen lassen.

Wo: **Chimi's am Marina Boulevard**

Wann: Sonntag: 17 Uhr bis 19 Uhr

Karten: S\$ 38

Info: [www.eventbrite.sg](http://www.eventbrite.sg)

## Workshops



### WILDLIFE PHOTOGRAPHY EXPERIENCE @ PASIR RIS PARK WITH JAYAPRAKASH BOJAN

26. JUNI

Der National Geographic Nature Photographer 2017 führt Sie durch die Natur im Pasir Ris Park, teilt sein Fachwissen und lehrt Sie die besten Herangehensweisen, Fertigkeiten und Techniken, um wunderschöne Wildlife-Bilder in Singapur zu schießen. Dieses Fotoerlebnis ist für alle, die eine DSLR-, Bridge- oder spiegellose Kamera haben.

Wo: **Pasir Ris Park**

Wann: Samstag: 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Karten: ab S\$ 100

Info: [www.sistic.com.sg](http://www.sistic.com.sg)



## Bildende Kunst



### LIFE IN EDO – RUSSEL WONG IN KYOTO

NOCH BIS ZUM 19. SEPTEMBER 2021

Diese Doppelausstellung konzentriert sich auf die japanische Kultur und Handwerkskunst. Sie zeigt eine Reihe von Farbholzschnitten, Fotografien und Kunstwerken, die Geschichten aus dem traditionellen und zeitgenössischen Japan erzählen.

Wo: **Asian Civilisations Museum**  
Wann: Täglich: 10 Uhr bis 19 Uhr  
Karten: ab S\$ 12  
Info: [www.nhb.gov.sg](http://www.nhb.gov.sg)

### SOMETHING NEW MUST TURN UP: SINGAPOREAN ARTISTS AFTER 1965

NOCH BIS ZUM 22. AUGUST 2021

Sechs Künstler, sechs Lebenswerke - wie haben sie mit ihren Kunstwerken nach der Unabhängigkeit Singapurs im Jahr 1965 zur Entwicklung Singapurs moderner und zeitgenössischer Kunst beitragen? Ein umfassende und vergleichende Ausstellung.

Wo: **National Gallery Singapore**  
Wann: Täglich  
Karten: Kostenlos für Singapur & PRs sonst ab S\$ 15  
Info: [www.nationalgallery.sg](http://www.nationalgallery.sg)



### THE SEA SHOW

NOCH BIS ZUM 13. JULI 2021

Wussten Sie, dass das Meer mehr als zwei Drittel der Erdoberfläche bedeckt und dass mehr als 80 Prozent des Welthandels auf dem Seeweg transportiert werden? Mit zum Nachdenken anregenden Kunstwerken erforscht die Ausstellung die Magie des Meeres.

Wo: **Singapore Maritime Gallery**  
Wann: Dienstag und Sonntag:  
9 bis 18 Uhr  
Karten: Eintritt frei  
Info: [www.mpa.gov.sg](http://www.mpa.gov.sg)

## Tanz und Theater



STAY TUNED  
FOR UPDATES

### LA CLIQUE

NOCH BIS ZUM  
18. JULI 2021

Eine Mischung aus Zirkus, Kabarett, Comedy und Live-Musik verzaubert das Publikum auf einer Bühne, die nicht größer als drei Meter ist und einen so nah ans Geschehen heranlässt, dass es sich anfühlt, als wäre man Teil der Show.

Wo: **Sands Theatre at  
Marina Bay Sands**  
Wann: Dienstag bis Freitag: 20 Uhr  
Samstag und Sonntag: 16.30  
Uhr und 20 Uhr  
Karten: ab S\$ 98  
Info: [www.lacliquetheshow.com](http://www.lacliquetheshow.com)



STAY TUNED  
FOR UPDATES

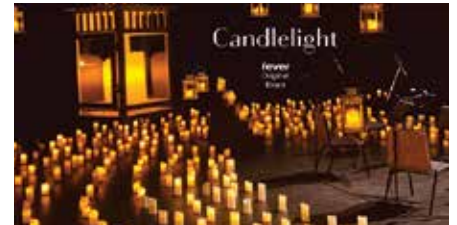
### FAGHAG

3. JUNI BIS 11. JULI 2021

Begleiten Sie Pam Oei und die verschiedenen Charaktere, die sie in diesem regenbogenfarbenen Kabarett spielt! Mit Klavierbegleitung erzählt Pam Witze, herzerwärmende Geschichten und singt das eine oder andere Lied.

Wo: **The Ngee Ann Kongsi  
Theatre @ Wild Rice, Funan**  
Wann:  
Dienstag bis Freitag: 19.30 Uhr  
Samstag: 15 Uhr und 19.30 Uhr  
Sonntag: 14 Uhr und 18 Uhr  
Karten: ab S\$ 40  
Info: [www.wildrice.com.sg/](http://www.wildrice.com.sg/)

## Musik-Klassik



### CANDLELIGHT CONCERTS NOCH BIS AUGUST 2021

Genießen Sie eine Konzertauswahl, die im Schein des Kerzenlichts beleuchtet von Live-Musikern an einigen der kultigsten Orten Singapurs aufgeführt werden.

Wo: **Victoria Theatre and  
Concert Hall, The Arts House,  
oder an einem geheimen,  
noch zu enthüllenden Ort**  
Wann: an mehreren Terminen  
Karten: ab S\$ 46  
Info: [www.feverup.com/singapore/candlelight](http://www.feverup.com/singapore/candlelight)



STAY TUNED  
FOR UPDATES

### STATES OF THE SOUL: PIANO RECITALS BY ERIC LU

13. JUNI 2021

Nach seinem spektakulären Singapur-Debüt in 2019 mit dem Singapore Symphony Orchestra, kehrt Eric Lu nun nach Singapur zurück. Ein lohnendes, fesselndes Musikerlebnis, das man nicht verpassen sollte!

Wo: **Victoria Concert Hall**  
Wann: Sonntag: 16 Uhr und 19.30 Uhr  
Karten: ab S\$ 38  
Info: [www.vtvch.com](http://www.vtvch.com)

Wir sind weltweit für Sie da!  
Mit Sicherheit!



## WELTWEITER VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR FIRMEN UND EXPATRIATES

Nutzen Sie unsere Kompetenz auf dem internationalen Terrain aller relevanten Versicherungsthemen:

- Internationale Kranken- und Gruppenvertragslösungen für Einzelpersonen und Firmen
- Berufsunfähigkeitsabsicherung mit / ohne Altersaufbau
- Privathaftpflicht- / Unfallversicherung mit Weltgeltung
- Rechtsschutz mit Arbeits-RS weltweit
- Krankentagegeld / Verdienstausfall ohne Gesundheitsprüfung
- Alters- und Hinterbliebenenversorgung
- Regelmäßige Besuche bei Ihnen vor Ort



Sven Janßen und sein Team freuen sich auf Ihren Anruf.

+49-2103-78954-0

Auf dem Sand 10 | 40721 Hilden  
Fax: +49-2103-78954-25  
Info@Hofmann-Vers.de  
www.Hofmann-Vers.de

**HOFMANN**  
VERSICHERUNGSVERMITTLUNGS GMBH



**HAAR-  
VERLÄNGERUNGEN  
AUF HÖCHSTEM NIVEAU**

**Hairdreams®**  
COUTURE SALON  
SINGAPORE

Lange gepflegte Haare gelten seit jeher als Inbegriff weiblicher Schönheit. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Doch der Traum von perfekten, langen Haaren ist oftmals nur mit großen Mühen zu erfüllen.

**Echthaar Extensions sind die Lösung. Wir sind die Haar-Experten und machen Ihren Haartraum wahr!**

SPECIAL OFFER

**-20%**  
auf alle Services\*

\*Geben Sie bitte das Kennwort „IMPULSE“ an, gültig bis 15.8.2021

51 Cuppage Road | # 01-09 | Singapore 229469 ☎ +65 6653 5500 🌐 www.hairdreams.com.sg



# DEPENDANT PASS

## NICHT MEHR GRUNDLAGE FÜR ARBEITSERLAUBNIS – NEUE RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN

DR. PAUL WEINGARTEN (PARTNER), RÖDL & PARTNER SINGAPORE, paul.weingarten@roedl.com



**M**itreisenden Ehegatten wird das Leben nicht leichter gemacht. Ab 1. Mai 2021 benötigen alle Inhaber eines Dependant Passes (DP), die in Singapur arbeiten möchten, anstelle des bisherigen Letter of Consent (LoC) ein eigenes Arbeitsvisum, d.h. einen Employment Pass (EP), einen S-Pass oder eine Work Permit. Ausnahmen gelten für Geschäftsinhaber, die bestimmte Kriterien erfüllen.

Als diese Änderung am 3. März 2021 von Manpower-Ministerin Josephine Teo angekündigt wurde, hat sie in den ausländischen Communities große Wellen geschlagen und für viel Verunsicherung gesorgt. Die SGC (Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce), andere Handelskammern und ausländische Institutionen haben die Bedenken gegen die geänderten Regelungen beim Ministry of Manpower deponiert. **Ende Mai wurde schließlich bekannt, dass es für Inhaber eines DP bestimmte Erleichterungen im Zusammenhang mit einer Work Permit geben wird.**

Für einen DP qualifizieren sich verheiratete Ehepartner und / oder unverheiratete Kinder unter 21 Jahren eines EP-, EntrePass- oder Personalized Employment Pass-Inhabers. Sie konnten bisher auf Basis ihres DP einen LoC beim Ministry of Manpower beantragen, mit dem ein konkretes Arbeitsverhältnis genehmigt wurde.

Bestehende DP LoC-Inhaber können auch nach Inkrafttreten der neuen Regelungen weiterarbeiten, bis ihr LoC abläuft. Arbeitgeber müssen anschließend eine entsprechende Arbeitsgenehmigung beantragen, wenn sie den bestehenden DP LoC-Inhaber weiterhin beschäftigen möchten.

Es gelten die entsprechenden Mindestgehälter, Quoten und andere Voraussetzungen für die jeweiligen Arbeitsgenehmigungen:

### 1. Employment Pass

Der EP ist für ausländische Fachkräfte, die in leitenden oder spezialisierten Berufen arbeiten, ein Monatsgehalt von mindestens 4.500 Singapur-Dollar beziehen und über bestimmte Qualifikationen verfügen, gedacht. Grundvoraussetzung ist unter anderem ein anerkannter Universitätsabschluss oder berufliche Qualifikation durch eine anerkannte Institution oder besondere Fachkenntnisse.

Die Mindestlohnschwelle von 4.500 Singapur-Dollar gilt für junge Absolventen. Für ältere und erfahrenere Kandidaten werden entsprechend höhere Gehälter verlangt;

mitunter auch erheblich höher als das Mindestgehalt von 4.500 Singapur-Dollar.

### 2. S-Pass

Der S-Pass steht mittelqualifizierten ausländischen Mitarbeitern, wie beispielsweise Technikern, die ein Monatsgehalt von mindestens 2.500 Singapur-Dollar erzielen und über einen Abschluss oder ein Diplom verfügen, offen. Ältere und erfahrenere Bewerber benötigen höhere Gehälter, um sich zu qualifizieren. Für die Erteilung eines S-Passes gelten, je nach Industriesparte, bestimmte Quoten. Der Arbeitgeber muss demnach eine Mindestanzahl an „lokalen“ Mitarbeitern beschäftigen, um einen ausländischen Mitarbeiter unter dem S-Pass anstellen zu können. Als „lokale“ Mitarbeiter gelten Singapur-PRs. Im Service-Sektor beträgt die Quote momentan sechs „lokale“ Arbeitnehmer pro S-Pass.

### 3. Work Permit

Während der DP im Zuge der Erteilung eines EP oder S-Passes gekündigt werden muss, behalten DP Inhaber auch nach Erlangen der Work Permit ihren DP. Die Work Permit ist an die Gültigkeitsdauer des DP gebunden. Ein Mindestgehalt ist nicht erforderlich, ebenso wenig eine bestimmte Ausbildung oder Qualifikation. DP Inhaber unterliegen nicht, wie andere Work Permit Inhaber aus bestimmten Herkunftsländern, einer halbjährlichen Gesundheitsuntersuchung oder Restriktionen bei Schwangerschaft. Auch ist für sie kein Security Bond zu lösen. Andere Voraussetzungen der Work Permit, wie die Quotenregelung und die Foreign Worker Levy, gelten auch für DP Inhaber. Die erlaubte Quote für Work Permits variiert je nach Sektor und die Foreign Worker Levy steigt mit zunehmendem Ausschöpfen der Quote. Sie ist für höher qualifizierte Work Permit Holder niedriger als für weniger qualifizierte.

### 4. DP-Inhaber, die Geschäftsinhaber sind

DP-Inhaber, die Geschäftsinhaber sind, können ihr Geschäft auch nach Inkrafttreten der neuen Regelungen auf Basis des LoC weiterführen, sofern ihr Geschäft lokale Arbeitsplätze schafft. Sie müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- der DP-Inhaber ist ein Einzelunternehmer, Partner einer Personengesellschaft oder Geschäftsführer einer Gesellschaft mit mindestens 30 Prozent Beteiligung; und
- das Unternehmen stellt mindestens einen Singapur-PR / Permanent Resident (PR) ein, der mindestens 1.400 Singapur-Dollar pro Monat verdient und für mindestens drei Monate Beiträge für den Central Provident Fund (CPF) – die singapurische Rentenversicherung – erhält.

DP-Inhaber, die derzeit diese Kriterien nicht erfüllen, können ihr Geschäft bis zum Ablauf ihres bestehenden LoC weiterführen oder eine einmalige Verlängerung ihres LoC bis zum 30. April 2022 beantragen, wenn sie ihren DP das nächste Mal erneuern.

Danach müssen sie die oben genannten Kriterien erfüllen, um ihren LoC zu erneuern; oder sie beantragen eine Arbeitsgenehmigung (EP, S-Pass oder Work Permit) um weiter in Singapur zu arbeiten. ■



# BORUSSIA ACADEMY SINGAPORE

## FOOTBALL & MULTI SPORTS CAMPS @ GESS



SCAN ME



Week 1: 28 June - 2 July

Week 2: 5 - 9 July

Week 3: 2 - 6 August

Week 4: 9 -13 August

(All camps @ GESS)



KEEPING FIT, MAKING NEW FRIENDS & HAVING LOTS OF FUN GAMES !



GET SERIOUS ABOUT  
YOUR FOOTBALL

### BORUSSIA TEAM TRAINING :

- > GESS, 2 Dairy Farm Lane (S) 677 621
- > Rainforest Sportshub (S) 287 988
- > We welcome Boys & Girls aged 3 -14
- > Competitive Teams

NEW SEASON STARTS

SATURDAY 7 AUGUST



SCAN ME

For more information:

[www.borussia-academy-sg.com](http://www.borussia-academy-sg.com)

ENABLING IoT FOR TOUGH ENVIRONMENTS



**ROBUST AND DURABLE PRODUCTS FOR INDUSTRIAL DATA CONNECTIVITY**

**SOLUTION**  
+made by LAPP.



**CONNECT WITH US**  
Send your inquiries to  
[lapp.apac@lappgroup.com](mailto:lapp.apac@lappgroup.com)

Visit our website



**SUPERIOR BENDING RADIUS**

Cramped spaces are not an issue with 3 times the outer diameter bending radius.



**ENGINEERED FOR EXTREME CONDITIONS**

Feel the difference with our chemical-resistant cables that can brave through oils, acids and alkalis, and has a water-resistant rating of up to IP69.



**UNRIVALLED BENDING CYCLES**

You never have to worry about wear-and-tear with our continuous flex cable that is designed to withstand up to 5 million bending cycles.

**Our Best Lineup for TOUGH IoT**

Superior quality & reliability for Industrial Communication



**UNITRONIC®**  
Data communication systems



**HITRONIC®**  
Optical transmission systems



**ETHERLINE®**  
Data communication systems for ETHERNET technology



**EPIC®**  
Industrial connectors

**SD Aircon provides strict**

**“JAPANESE PREMIUM CLEANING SERVICE”**

**Our competitive Advantage**



**Thorough & detailed cleaning process**



**On time and reliable service**



**Fuss free with no mess after our work**



**Cleaning section**



- ✦ Behind the cover (Indoor Unit)
- ✦ Filter (Indoor Unit)
- ✦ Drain pipe
- ✦ Coil (Indoor Unit)
- ✦ Coil's drain receptacle
- ✦ Ventilation duct



**SINGAPORE BIKEN PTE LTD**  
**Tel: +65-6467-4778**

**FAX: +65-6467-3998**  
**Email: [sd-aircon@sgbiken.com](mailto:sd-aircon@sgbiken.com)**  
**Operation hour: 9:30 - 18:00**  
**(Except for Sunday and Holidays)**

**CALL US NOW**



# Ohren- schmaus

**KLANGSPAZIERGANG** DURCH  
WALD, WIESE UND WASSER

TEXT UND FOTOS: ROBERT HEIGERMOSER

**1** Ein Ausflug ins Grüne ist spannend und entspannend. Ruhe wird man dort allerdings vergeblich suchen. Wer jedoch mit offenen Ohren durchs Gelände geht, sieht mehr: Das Rascheln im Laub enttarnt seinen Verursacher, einen Vielstreifenskink, der im Blätterteppich am Waldboden nach Insekten stöbert. Das leise Knistern entblößt das **Bananenhörnchen**, welches hingebungsvoll ein Loch in die Hülse einer Kokosnuss raspelt. Das Getöse aus krachenden Zweigen und rauschenden Blättern verrät schon von weitem den Waran, der sich brachial seinen Weg durch das Unterholz bahnt.



**2**

**2** Tagsüber ist die **Nachtswalbe** so gut wie unsichtbar, ihr braungesprenkeltes Gefieder lässt sie fast völlig mit der Laubschicht am Waldboden verschmelzen. Mit einem klopfenden „tschonk-tschonk-tschonk“ erzählt der etwa amselgroße Vogel am Abend dann Spaziergängern, die ihm entlang der Park Connectors oder an dunklen Waldstücken vorbei begegnen, Geschichten über die Insektenjagd im Schutz der Dunkelheit.



**3**

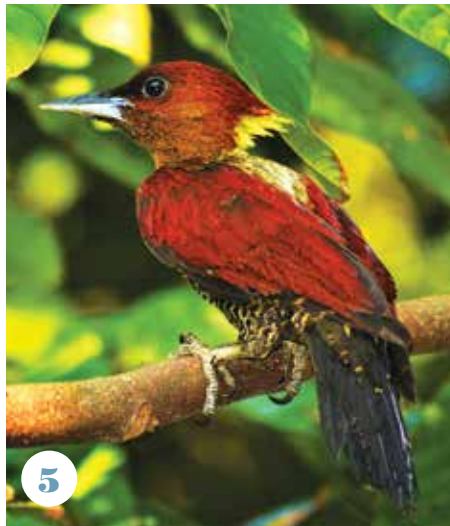
**3** Musikalisch begleitet wird er dabei gelegentlich von einem Chor **Indischer Ochsenfrösche**, der insbesondere nach Regenfällen gerne seine Serenaden anstimmt. Dabei kann für die Zuhörer durchaus der Eindruck entstehen, dass sich eine Herde Kühe im Straßengraben versteckt hielt.

Fotos:

- (1) Bananenhörnchen,
- (2) Langschwanz-Nachtswalbe,
- (3) Indischer Ochsenfrosch,
- (4) Halsband-Eisvogel,
- (5) Mennigspecht,
- (6) Weißbauchseeadler,
- (7) Zikade,
- (8) Indischer Koel,
- (9) Knallkrebs



4



5



6



7



8



9

9 Ein ganz anderes Kaliber in punkto Lärmbelästigung ist der kontaktlose Killerpunch eines **Knallkrebse**s. Der Name ist Programm. Durch das blitzartige Zuschnappen seiner überdimensionierten Schere schießt der auch als **Pistolenkrebs** bekannte Meeresbewohner einen Wasserstrahl ab, durch den sich wiederum eine Kavitationsblase bildet. Deren Implosion ist nicht nur die Ursache für das allgegenwärtige knackende und poppende Geräusch, das man auf Riffen oder in Seegraslagunen hört, sondern erzeugt auch einen Wumms, der kleine Beutetiere glatt ausknockt. Der Knall erreicht über 200 Dezibel und krönt den Knallkrebs damit zum lautesten Tier der Welt – nicht schlecht für einen etwa fingergroßen Gliederfüßer. ■

4, 5, 6 Draußen im Grünen ist es nie still. Die Natur ist voller Geräusche. Mal Melodie, mal Kakophonie. Die Morgensinfonie des Vogelchores wird übertönt von einem rüpelhaften **Eisvogel**, der seine Meinung *fortissimo* in die Welt hinauskrächzt. Wohlig brummt der Bass einer Holzbiene gegen den hektisch summenden Sopran einer Schmeißfliege an. *Sotto voce* zirpt eine schüchterne Grille seiner Angebeteten ein Ständchen, rüde unterbrochen von einem **Specht**, der sein *Solo staccato* in einen Baum hämmert. Ein besonderer Hörgenuss bietet sich dem Erholungssuchenden, wenn der global vom Aussterben bedrohte Gelbscheitelbühlbul seine Stimme erhebt und seine *Triller allegro* vor sich hinträllert. Eher peinlich wirkt hingegen der Auftritt des majestätischen **Weißbauchseeadlers**, dessen entengleiches Gequake so gar nicht würdevoll aus der Ferne herüberschallt.

7 Umrahmt wird das Ganze vom vielstimmigen Gesang der **Zikadenmännchen**, deren schrille Liebeslieder sowohl klanglich als auch – mit einem Geräuschpegel von über hundert Dezibel – von der Lautstärke her eine gewisse Ähnlichkeit mit Kettensägen haben. Wer kann ihnen das Spektakel jedoch verdenken? Nach langen Jahren „Dunkelhaft“ im Erdreich steht Zikaden am Ende ihrer Lebenszyklen der Sinn nicht nach Romantik bei der Partnersuche. Die Zeit drängt. Hauptsache noch schnell ein Weibchen ange lockt, bevor man ins Gras beißt.

8 Die Auszeichnung „Schreihals“ redlich verdient hat sich der zur Kuckucksfamilie gehörende **Koel**. Sein Markenzeichen: ein eindringliches Pfeifen, das zu einem immer verzweifelter werdenden Crescendo anschwillt und trotz der allgegenwärtigen Geräuschkulisse aus Laubbläsern, Pressluftschlämmern und Motorengrummeln in der ganzen Nachbarschaft zu hören ist. Gesehen haben diesen Vogel wohl die wenigsten. Doch der Paarungsruf des Koelmännchens während der Brutzeit ist – je nach Standpunkt – eines der markantesten oder energiegeladesten Geräusche Singapurs und der Quell unzähliger Hasskommentare unter YouTube-Videos über den Vogel. Unbestritten ist jedoch, dass er sich mächtig ins Zeug legt, um beim anderen Geschlecht Eindruck zu schinden.

# Lassen Sie Ihr Kind spielerisch wachsen



## Buchen Sie noch Heute eine Tour!

Mount Sophia • 6337 4635  
Balmoral Crescent • 6258 6061  
Pasir Panjang • 6251 6451

[info@houseonthehill.com.sg](mailto:info@houseonthehill.com.sg)  
[www.houseonthehill.com.sg](http://www.houseonthehill.com.sg)

House on the Hill ist seit der Gründung in 2012 ein Familienunternehmen. Wir sind ein echter Montessorikindergarten, ein Ort des individuell betreuten Lernen. Mit uns kann Ihr Kind in einer offenen und anregenden Umgebung neue Fähigkeiten erlernen. Unser auf praktische Erfahrungen fokussierter Lehrplan ermöglicht jedem Kind sich in neues Wissen in seinem eigenen Tempo zu vertiefen und sich konstant weiterzuentwickeln.

- ◆ Ein führender Montessori Kindergarten
- ◆ Familienunternehmen
- ◆ Zweckmässig gestaltete Umgebung
- ◆ Individuell gestalteter Lehrplan
- ◆ Eine lebenslang positive Einstellung zum Lernen
- ◆ Fördert Unabhängigkeit

Was uns unter anderem begeistert, ist wie gut durchdacht der Lehrplan ist, welcher darauf ausgerichtet ist, die Kinder sowohl auf spielerische Art akademisch zu foedern, als ihnen auch praktische Werte wie Umweltvertraeglichkeit und eine gesunde Lebensweise beizubringen.

**Sebastian und Sohna**  
Eltern von Naia







# Glück – was ist das eigentlich?

TEXT: ANDREA JÖSTINGMEIER

**D**as Streben nach Glück ist etwas, was die Menschen vermutlich schon immer begleitet. Schon in der griechischen Antike befasste sich Aristoteles mit der Frage, was Glück eigentlich ist. Er definierte das Glück beziehungsweise die Glückseligkeit als etwas Unabhängiges vom Zufall, als etwas, was der Mensch aus sich selbst hervorbringt.

Im Duden wird Glück als „angenehme und freudige Gemütsverfassung, in der man sich befindet, wenn man in den Besitz oder Genuss von etwas kommt, was man sich gewünscht hat; Zustand der inneren Befriedigung und Hochstimmung“ beschrieben.

Es handelt sich also um ein Gefühl des Wohlbefindens, das für jeden etwas anderes bedeuten kann, hervorgerufen durch das Erfüllen individueller Bedürfnisse. Das kann materieller Wohlstand, Gesundheit, eine Reise, gutes Essen, soziale Kontakte oder Sport sein – die Liste ist endlos.

**Aber was ist Glück eigentlich neurobiologisch betrachtet, was passiert im Gehirn und im Körper, wenn wir uns glücklich fühlen?** Glück ist eine Emotion, die im Gehirn entsteht und dann den ganzen Körper flutet. Es fühlt sich gut an, motiviert, macht leistungsstark und süchtig nach mehr.

In den 1950er Jahren stellte James Olds (US-amerikanischer Psychologe) anhand von Experimenten an Ratten fest, dass Glücksgefühle durch die Stimulation einer bestimmten Hirnregion ausgelöst werden können. Hierbei wurde durch Elektroden eine bestimmte Region im Gehirn, der *Nucleus accumbens*, stimuliert. Die Ratten schienen diese Stimulation als angenehm zu empfinden und lernten einen Knopf zu drücken, um den Reiz selbst auszulösen. Soziale Kontakte und Nahrungsaufnahme vernachlässigten sie hierbei. Sie wären also vor lauter Glück verhungert und verdurstet, hätte man das Experiment nicht abgebrochen.

Das hier entdeckte Belohnungszentrum wird über das Hormon Dopamin aktiviert. Weitere Versuche folgten und es stellte sich heraus, dass neben der entdeckten Struktur ein ganzer Schaltkreis im Gehirn und ein Hormoncocktail aus **Dopamin, Serotonin** und **Endorphinen** für unser Glück verantwortlich sind.

Wird ein Glücksgefühl ausgelöst, speichert das Gehirn dies ab und verlangt nach mehr.

Aber welche Dinge sind das denn, die uns glücklich machen? Neben dem lieben Geld zur Erfüllung der Grundbedürfnisse sind für unser Glück vor allem Gesundheit, das soziale Umfeld, Freiheit und Selbstbestimmtheit von Bedeutung.

Ein weiterer Faktor für unser Glück sind die Gene. Forscher vermuten, dass sie eine Art Basislevel für die Lebenszufriedenheit festlegen, der sich anschließend nach oben oder unten verändern kann. Anhand von Zwillingstudien hat man herausgefunden, dass Glück zu einem bestimmten Anteil vererbbar ist. Zwillingspaare, die nach ihrer Geburt getrennt wurden und nicht gemeinsam aufwuchsen, gaben als Erwachsenen an, sich trotz unterschiedlicher Lebensumstände fast gleich glücklich zu fühlen.

Ist also wirklich immer jeder seines Glückes Schmied? Nicht ganz. Wie groß der Einfluss der Gene ist, da sind sich die Forscher noch nicht sicher. Es gibt aber Modelle, die davon ausgehen, dass bis zu fünfzig Prozent unserer Zufriedenheit genetisch vorbestimmt sind. Die andere Hälfte wird durch Lebensumstände, unsere Einstellung und unsere Handlung bestimmt. Dennoch können wir unser Glück zumindest zum Teil beeinflussen, Zufriedenheit lässt sich nämlich erlernen. Achtsamer durchs Leben zu gehen, auch das kleine Glück zu erkennen und anzunehmen, den Augenblick wahrzunehmen und zu genießen und offen zu sein für seine Umgebung, die Mitmenschen und für Neues sind Dinge, die glücklich machen und die jeder von uns trainieren kann.

**VIEL GLÜCK DABEI! ■**

„Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das Große vergebens warten.“

Pearl S. Buck, Schriftstellerin  
(1892 - 1973)

## Personalised Advice & Services Built Around You

Everyone's financial journey is different. Our approach begins by understanding your unique goals and aspirations, whatever stage of life you may be at.

From education planning, protection, repatriation, retirement, tax planning to investment management, we are here to be lifelong partners for you and your family.

As a Partner Practice of St. James's Place, The Heritage Partnership has the dedicated support of a FTSE 100 company that enables us to connect your situation today with your goals for tomorrow.

The value of an investment with The Heritage Partnership/St. James's Place will be directly linked to the performance of the funds selected and may fall as well as rise. You may get back less than you invested.



Visit our websites to learn more:



[sjp.asia](http://sjp.asia)



[theheritagepartnership.asia](http://theheritagepartnership.asia)

## Let's Talk



German Association member representative:

Dr Daniel Brunner  
Partner at The Heritage Partnership,  
Partner Practice of St. James's Place (Singapore) Pte Ltd

E: [daniel.brunner@sjpp.asia](mailto:daniel.brunner@sjpp.asia) | T: +65 9780 6978

Connect with us



The 'St. James's Place Partnership' and the titles 'Partner' and 'Partner Practice' are marketing terms used to describe St. James's Place representatives. Members of the St. James's Place Partnership in Singapore represent St. James's Place (Singapore) Private Limited, which is part of the St. James's Place Wealth Management Group, and it is regulated by the Monetary Authority of Singapore and is a member of the Investment Management Association of Singapore and Association of Financial Advisers (Singapore). Company Registration No. 200406398R. Capital Markets Services Licence No. CMS100851.



## PLANNING MASTERS

### DEALING WITH GERMANS

TEXT: VINI

**I**n the last edition of *Impulse*, we looked at how Germans are used to communicate in a very direct way. This time, let's have a look at project management involving German business partners.

The German planning style starts with getting everybody around the table to discuss a project. During several meetings, all the parties involved are invited to share their thoughts, insights, criticisms and proposals, and actively participate in this crucial planning stage. Very often, minutes of meetings are taken and written up afterwards to guide the process. So far, this is similar to Singapore's planning style. Once a plan has been finalised, it is summarised and distributed to all the relevant parties.

This process might take a while and is not always fast. However, it's considered to be a very important process for the success of the project. Outcomes are analysed and discussed, solutions are proposed, and the various parts of the 'project puzzle' are arranged in a logical way. This probably happens in many organisations around the globe. However, in a German planning environment, once major decisions are made, they are perceived as being final decisions. There might be some minor changes after this point but substantial changes would not be considered further in the common understanding of most Germans.

When working with members of different cultural groups overseas, the German approach to planning is quite different from other cultures. In some cultures, the planning process only sketches out a rough outline of a project but not all the details. As a result, it is very important for partners on both sides of a working project to clarify from the very beginning if new ideas and necessary adjustments can still be implemented or if the planning phase has been finalised and is 'locked-off'.

German companies with lots of international experience are well aware of these different working styles and the need to be flexible to changes. For very simple reasons such as for example differences in working environments, skill level, working hour regulations. In

essence though, adherence to the project plan is still desirable for most German companies.

A communal and egalitarian approach to project planning is very important for many German business partners, as the knowledge and experience of all parties is shared, analysed, reframed and put to use from the very beginning. The rationale is that this will avoid unwanted surprises during the project. It will also lay out clear roles for all parties.

German planners and companies who are used to their way of working, can find constant changes to the project plan to be frustrating and annoying. On the other hand, people from other cultures can find the German insistence on repeatedly referring to the project plan just as frustrating.

A key strength of many Asian cultures is flexibility which comes from living with constant change, and having learned to be adaptable and resourceful to adjust quickly to new circumstances.

So, when these two almost opposing cultural approaches have to be considered during a project, a good understanding of the other's organisational preferences can be very helpful. Especially if the 'other side' was not part of the planning group or was not included in the initial stages of the project.

How should this situation be solved? There are several options: one is to engage early in the planning phase of projects that might affect your side of the business. If this is not possible, take the time for a thorough run-through of the project with your German counterpart to understand the desired final result or aim, as well as the method for getting there. If you think certain aspects of the project will be very difficult to transfer or manage at your end, make your concerns known early, and try to find a common solution. It might be useful to develop something like a 'project plan Singapore/Asia' for your German counterparts.

**Nobody likes unwelcome surprises during projects. For many German professionals it is easier to deal with a change in a project if it can be planned for. Thinking ahead and incorporating several variables and possibilities will establish a trusted line of communication with your business counterpart. ■**

Texteditierung  
von Sue Nelson,  
Sydney, Australien  
suepnelson@gmail.com

# SMILE. EASY.



expatdental®

expatdental® offers a full range of services for your family including orthodontics. Our experienced dentists aim to make children's visits as easy as possible for you and your child regardless of the treatment required. Contact us if you have any questions about children's oral care.



Novena Medical Center, 10 Sinaran Drive, #08-15/16, Singapore 307506  
20 Malacca Street, #01-00, Singapore 048979  
tel: +65 6397-6718 | [www.expatdental.com](http://www.expatdental.com)